



AMTSBLATT der STADT BERGA-WÜNSCHENDORF



kostenlose Verteilung in Albersdorf, Berga, Clodra, Cronschwitz, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Meilitz, Mildenfurth, Mosen, Obergießendorf, Pösneck, Tschirma, Untergießendorf, Untitz, Veitsberg, Wernsdorf, Wolfersdorf, Wünschendorf, Zickra mit Buchwald, Zossen, Zschorta

Jahrgang 2

Nummer 13

29. November 2025

Weihnachtsmarkt in Berga im Park vor dem Rathaus

Start: Am Freitag, 05.12.2025, von 18:00 – 21:00 Uhr.

Mit unseren Vereinen stimmen Sie sich mit Heißgetränken und Gegrilltem auf die Weihnachtszeit ein.

Am Samstag, 06.12.2025, in der Zeit von 13:00 bis 21:00 Uhr, erwarten Sie unsere Händler und Vereine mit ihren Köstlichkeiten und Waren.

Unser Bürgermeister eröffnet 14:00 Uhr das Markttreiben.

Im Erdgeschoss des Rathauses wartet auf unsere kleinen Gäste die Bastelstube, im Ratsaal wird Kaffee und Kuchen angeboten. Der Weihnachtsmann hält wieder kleine Überraschungen für die Jüngsten bereit.

Die Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf freut sich auf viele Besucher und wünscht allen

**eine friedvolle und
besinnliche Adventszeit.**

Jubiläumskonzert 40 Jahre



Sonntag, 14.12.2025

15 Uhr im Klubhaus Berga



Mit Blasmusik, Rückblicken & gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Einlass ab 14 Uhr | Eintritt 5 Euro

Kartenvorbestellung/-verkauf unter:



E-Mail:
platzbeimkonzert@web.de



mittwochs 19.15 Uhr
Alte Schule Wünschendorf



Bernd Schleicher
Tel: 0171-7349043

www.die-wuenschendorfer.de

Die Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf informiert!

Postanschrift: Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
Internet: www.stadtbw.de
E-Mail: info@stadtbw.de
Telefon: 036623 607-0

Sprechzeiten: Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung

Rathaus Berga Am Markt 2 in 07980 Berga-Wünschendorf mit barrierefreiem Zugang

Rathaus Wünschendorf Poststraße 8 in 07980 Berga-Wünschendorf

Sprechzeiten des KOBB Denny Kutzner der Polizeiinspektion Greiz

Dienstag im Rathaus Berga: 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag im Rathaus Wünschendorf: 13:00 – 15:00 Uhr
Tel. 036623/20033

Auslagestellen der Amtsblätter zur kostenfreien Entnahme

An allen Verkündungstafeln der Stadt Berga-Wünschendorf sind inzwischen Prospektboxen angebracht, in denen nun die gedruckten Ausgaben des Amtsblattes „Berga-Wünschendorf“ entnommen werden können.

Diese Verkündungstafeln befinden sich:

Ort	Stelle
Albersdorf	Ecke – gegenüber Haus-Nr. 25
Berga	August-Bebel-Straße – bei Einfahrt Haus-Nr. 30
Berga	Bahnhofstraße – vor der Schule
Berga	Gartenstraße – Ecke Brunnenberg/Gartenstraße
Berga	Schloßstraße – oberhalb der Bleibe
Berga	Schloßstraße – zur Einfahrt Innenhof Stadtverwaltung
Clodra	Dorfstraße – neben Bushaltestelle
Cronschwitz	Nr. 36
Dittersdorf	Dorfplatz – bei Teich
Eula	Dorfplatz
Großdraxdorf	Dorfplatz
Kleinkundorf	ehem. Gaststätte Ebert – gegenüber Haus-Nr. 15 an der Kreuzung
Markersdorf	gegenüber Nr. 12
Meilitz	gegenüber Nr. 4
Mosen	gegenüber Nr. 4
Obergeißendorf	Dorfplatz – bei Gerätehaus Feuerwehr
Pösneck	gegenüber Nr. 4
Tschirma	Einfahrt zur Kirche
Untergeißendorf	bei Einfahrt Schneider – Haus-Nr. 2
Untitz	Nr. 11
Wernsdorf	Wernsdorf Wiesengrund – unterhalb Haus-Nr. 7
Wernsdorf	Wernsdorf Lange Straße – Haus-Nr. 2
Wolfersdorf	Wolfersdorf Hauptstraße – gegenüber Haus-Nr. 22
Wolfersdorf	Wolfersdorf zum Fuchstal – nach Haus-Nr. 4
Wünschendorf	neu: Lindenstraße 17 – alt: Bahnhofstraße 17
Wünschendorf	Mosener Weg 2
Wünschendorf	Poststraße 8
Wünschendorf	Turnhalle Weidaer Straße gegenüber Nr. 21
Wünschendorf	Weidaer Straße 3 (Mühlenplatz)
Zickra	Containerstellplatz – gegenüber Bürgerhaus
Zossen	Nr. 7
Zschorta	Nr. 3

Möchten Sie zukünftig das Amtsblatt per E-Mail erhalten, dann schicken Sie uns Ihre E-Mail-Adresse an info@stadtbw.de

Schiedsstelle der Stadt Berga-Wünschendorf

Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf
Schiedsfrau: Aline Greulich

Kontakt: 0157/53 24 27 15 oder 03 66 23/60 70

Recyclinghof Berga/Elster

August-Bebel-Str. 5
07980 Berga-Wünschendorf
Telefon: 03 66 23/2 11 35

Öffnungszeiten: Montag 10 – 14 Uhr
Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

Das Schadstoffmobil kommt jeden 1. Freitag des Monats von 15 – 17 Uhr.

Ab sofort ist es bei uns möglich, den anfallenden Grünschnitt über die Grünschnittkarte der AWW zu entsorgen, diese kann bei uns verlängert und auch vor Ort käuflich erworben werden.

Der Wertstoffhof hat in der Zeit vom 23.12.2025 bis 01.01.2026 geschlossen.

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefonnummer **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 00 22 8 33**
aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)
Internet: www.aponet.de

Impressum Amtsblatt der Stadt Berga-Wünschendorf

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga-Wünschendorf einschließlich Ortsteile. In den Ortsteilen Zickra mit Buchwald, Tschirma und Dittersdorf erfolgt die Verteilung zur Selbstentnahme über Prospektboxen in den jeweiligen Ortsteilen.

Einzel Exemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf, 07980 Berga-Wünschendorf, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 3.330 Stück - Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Berga-Wünschendorf - Am Markt 2 - 07980 Berga-Wünschendorf - vertreten durch den Bürgermeister Marco Geelhaar

Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.

Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10 - 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich - Telefon: 036603.5530 - Fax: 036603.5535 - E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 01.02.2023 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen. Vektoren u. Cliparts designed by Freepik.com, Pixabay.com, Cleanpng.com, Vecteezy.com

Der Auftraggeber ist dafür verantwortlich, dass die von ihm übermittelten Dateien und Daten keine Urheberrechte oder sonstige Rechte Dritter verletzen. Die Haftung für die unerlaubte Verwendung von urheberrechtlich geschütztem Material liegt allein beim Auftraggeber.

Mit der Übermittlung der Daten versichert der Auftraggeber, dass er über die notwendigen Nutzungsrechte verfügt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. Dezember 2025.

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Donnerstag, 4. Dezember 2025.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga-Wünschendorf und ihrer Ortsteile,

auch in diesem Jahr startete die 5. Jahreszeit pünktlich am 11.11. um 11:11 Uhr mit der Schlüsselübergabe am Rathaus in Wünschendorf. Traditionell erfolgte die Rathausstürmung mit Schlüsselübergabe dann am darauf folgenden Samstag in Berga. Beide Faschingsvereine bemühten sich redlich mittels Spielen, wie in Wünschendorf, oder mit Kanonenschüssen zur Stürmung des Rathauses in Berga und letztlich musste ich mich sowohl in Wünschendorf, wie auch in Berga geschlagen geben und die beiden Rathauschlüssel an den jeweiligen Carnevalsverein übergeben. Mit dem guten Wissen, das die beiden Präsident:innen, denn in Wünschendorf haben wir eine Frau, die Geschäfte in den nächsten Wochen gut und weise führen werden. Abgerechnet wird dann beim traditionellen Heringessen an Aschermittwoch, versprochen!

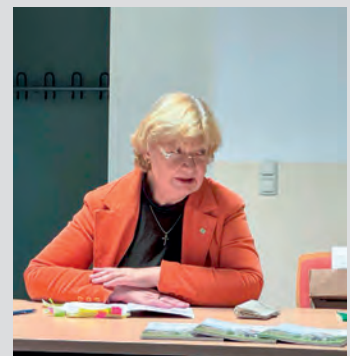
Aber neben dem Faschingsauftakt gab es noch so einige andere interessante Veranstaltungen in unserer schönen Stadt.

So wurde am 10. Oktober 30 Jahre Osterpfad im Klubhaus gefeiert.

Am 18. Oktober fand das Oktoberfest vom BCV mit Fassbieranstich ebenfalls im Klubhaus statt.

Am 21. Oktober gab es eine Lesung unserer Landrätin a.D. Martina Schweinsburg im KommZentrum in Wünschendorf.

Darüber hinaus fanden am 7. November in Berga und am 11. November in Wünschendorf die Martinsumzüge statt.



In Mosen wurden am 14. November die Abschlussveranstaltung zu 800 Jahre Mosen und am 15. November die Abschlussveranstaltung zu 100 Jahre Feuerwehr Wolfersdorf durchgeführt.



Das alles zeigt, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement der Vereine in unserer Stadt ist.

Ein riesiges Dankeschön hierfür und auch weiterhin meine Zusage zur Unterstützung für all diese Aktivitäten, die unsere Stadt so vielfältig, lebenswert und einmalig machen.

Nun aber liegen die Vorweihnachtszeit, das Christfest und der Jahreswechsel vor uns.

Ebenfalls eine Zeit voller ehrenamtlicher Aktivitäten. An jeder Stelle unserer Stadt werden Traditionen gepflegt. Weihnachtsbäume werden gestellt und geschmückt, Pyramiden aufgebaut, Brunnen geschmückt und ganze Parks und Gärten beginnen im Lichterglanz zu erstrahlen.

Es ist auch die Zeit der Weihnachtsmärkte, auf denen sich die Menschen treffen und hoffentlich ein wenig den stressigen Alltag beiseite legen können.

Auch für uns als Stadt und Verwaltung neigt sich das Jahr langsam dem Ende entgegen, aber nicht ohne noch eine wichtige und entscheidende Stadtratssitzung abzuhalten. Auf der Tagesordnung der letzten Sitzung des Jahres werden noch der Haushalt für 2025 und 2026 stehen. Es ist von aller größter Wichtigkeit, diese noch in diesem Jahr zu verabschieden, um dann ab Jahresbeginn 2026 mit einem gültigen Haushalt zu starten.

Ich wünsche an dieser Stelle, schon jetzt, allen eine friedliche und geruhssame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr und Euer Bürgermeister Marco Geelhaar

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlussveröffentlichung aus der 6. Sitzung des Stadtentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschusses vom 24.06.2025

- TOP 3 Verwendung eines Hilfsmittels zur Anfertigung der Niederschrift nach § 14 Abs. 3 der Geschäftsordnung**
Der Stadtentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss beschließt, dass während der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzungen eine Tonaufzeichnung als Hilfsmittel zum Anfertigen der jeweiligen Niederschrift erstellt werden darf. Nach Genehmigung der Niederschrift wird diese sofort gelöscht.
einstimmig beschlossen
- TOP 6 Neuwahl eines Stellvertreters**
Nach geheimer Wahlhandlung wurde Herr Leon Bergmann als Stellvertreter für die Ausschussvorsitzende des Stadtentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschusses gewählt.
einstimmig beschlossen
- TOP 7 Weiterentwicklung Bahnhof Wünschendorf**
Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum nächsten Haupt- und Finanzausschuss den Verkauf des Bahnhofes unter der Bedingung der Konzeptumsetzung fortzusetzen und die dafür notwendigen Schritte wie ein Wertgutachten und die Fortführung der Gespräche mit dem Investor/MVZ Betreiber durchzuführen.
mehrheitlich beschlossen
- TOP 10 Straßenbeleuchtung –
Regelung der Beleuchtungszeiten**
Der Stadtentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Vergabeausschuss beschließt, das Thema Regelung der Beleuchtungszeiten von der Tagesordnung zu nehmen.
mehrheitlich beschlossen

Stadt Berga-Wünschendorf

Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Berga-Wünschendorf vom 12.08.2025

Inhalt

Präambel.....	2
§ 1 Organisation, Bezeichnung	2
§ 2 Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren	2
§ 3 Gliederung der Freiwilligen Feuerwehren.....	3
§ 4 Persönliche Ausrüstung, Anzeigepflicht bei Schäden	3
§ 5 Aufnahme in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehren	3
§ 6 Beendigung der Angehörigkeit zur Einsatzabteilung.....	4
§ 7 Rechte und Pflichten der Angehörigen der Einsatzabteilung	4
§ 8 Ordnungsmaßnahmen	6
§ 9 Alters- und Ehrenabteilung	6
§ 12 Wehrführerausschuss	8
§ 13 Hauptversammlung	8
§ 14 Gemeinsame Hauptversammlung	9
§ 15 Wahl des Stadtbrandmeisters, des stellvertretenden Stadtbrandmeisters, des Wehrführers und des stellvertretenden Wehrführers	9
§ 16 Feuerwehrvereinigungen	10
§ 17 Gleichstellungsbestimmung	10
§ 18 Inkrafttreten; Außerkrafttreten	10

Präambel

Aufgrund des § 19 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 33 des Gesetzes zur Änderung verwaltungsrechtlicher Vorschriften im Jahr 2024 vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277, 288), des § 14 Abs. 1 S. 2 des Thüringer Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (ThürBKG) vom 07. Januar 1992 (GVBl. S. 23), in der Neufassung des Artikels 2 des Thüringer Gesetzes zur Neu-

regelung des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (ThürBKG) vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 210) hat der Stadtrat der Stadt Berga-Wünschendorf in der Sitzung am 28.08.2025 folgende

Satzung (Feuerwehrsatzung)

beschlossen:

§ 1 Organisation, Bezeichnung

- (1) Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Berga-Wünschendorf ist als öffentliche Feuerwehr (§ 3 Abs. 1 ThürBKG) eine rechtlich unselbstständige städtische Einrichtung (§ 10 Abs. 1 ThürBKG).

Unter Berücksichtigung der Belange werden in den Ortsteilen Ortsteilfeuerwehren aufgestellt und führen die Bezeichnung:

- „Freiwillige Feuerwehr Berga-Wünschendorf – Berga“
- „Freiwillige Feuerwehr Berga-Wünschendorf – Geißendorf“
- „Freiwillige Feuerwehr Berga-Wünschendorf – Markersdorf“
- „Freiwillige Feuerwehr Berga-Wünschendorf – Mosen“
- „Freiwillige Feuerwehr Berga-Wünschendorf – Tschirma“
- „Freiwillige Feuerwehr Berga-Wünschendorf – Wolfersdorf“
- „Freiwillige Feuerwehr Berga-Wünschendorf – Wünschendorf“
- „Freiwillige Feuerwehr Berga-Wünschendorf – Zossen“

- (2) Sie sind selbstständige Feuerwehren unter der Gesamtleitung des Stadtbrandmeisters. Die Leitung der einzelnen Wehren obliegt dem jeweiligen Wehrführer.

- (3) Zur Gewinnung der notwendigen Anzahl von Feuerwehrangehörigen bedienen sie sich der Unterstützung der Feuerwehrvereine (§ 16).

§ 2 Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren

- (1) Die Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren umfassen den vorbeugenden, den abwehrenden Brandschutz, und die Allgemeine Hilfe nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 und 2 ThürBKG sowie die Brandsicherheitswache nach § 28 ThürBKG.
- (2) Zur Erfüllung ihrer Aufgaben hat die Stadt Berga-Wünschendorf die aktiven Feuerwehrangehörigen nach den geltenden Feuerwehr-Dienstvorschriften und sonstigen einschlägigen Vorschriften aus- und fortzubilden.

§ 3 Gliederung der Freiwilligen Feuerwehren

Die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Berga-Wünschendorf gliedern sich in folgende Abteilungen:

1. Einsatzabteilung
2. Alters- und Ehrenabteilung
3. Jugendfeuerwehr

§ 4 Persönliche Ausrüstung, Anzeigepflicht bei Schäden

- (1) Die Feuerwehrangehörigen haben die empfangene persönliche Ausrüstung pfleglich zu behandeln und nach dem Ausscheiden aus dem Feuerwehrdienst zurückzugeben. Für verlorengegangene oder durch außerdienstlichen Gebrauch beschädigte oder unbrauchbar gewordene Teile der Ausrüstung kann die Stadt Ersatz verlangen.
- (2) Die Feuerwehrangehörigen haben dem jeweiligen Wehrführer unverzüglich anzuzeigen
- a) im Dienst erlittene Körper- und Sachschäden,
 - b) Verluste der oder Schäden an der persönlichen oder sonstigen Ausrüstung.
- (3) Soweit Ansprüche für oder gegen die Stadt in Frage kommen, hat der Empfänger diese Anzeige über den Stadtbrandmeister an die Stadtverwaltung weiterzuleiten.

§ 5 Aufnahme in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehren

- (1) Die Einsatzabteilung besteht aus den aktiven Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr. In die Einsatzabteilung können Personen mit besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen zur Beratung der Freiwilligen Feuerwehr aufgenommen werden (Fachberater).
- (2) Personen können in die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr aufgenommen werden, wenn sie
1. persönlich geeignet sind und für die freiheitlich-demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und der Verfassung des Freistaats Thüringen einstehen (§ 13 Abs. 1 Satz 2 ThürBKG),
 2. das 16. Lebensjahr vollendet haben und das 60. Lebensjahr nicht überschritten haben, soweit nicht der Bürgermeister auf Antrag die Ausübung des Feuerwehrdienstes in der Einsatzabteilung bis zur Vollendung des 67. Lebensjahres zugelassen hat (§ 13 Abs. 2, 4 ThürBKG),

3. regelmäßig für Einsätze zur Verfügung stehen (§ 13 Abs. 5 Satz 1 ThürBKG) und
 4. über die für den Einsatzdienst erforderliche körperliche und geistige Eignung verfügen, die durch ein ärztliches Attest nachzuweisen ist (§ 13 Abs. 6 ThürBKG).
- (3) Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehr sollen in der Regel Einwohner der Stadt Berga-Wünschendorf sein.
 - (4) Die Aufnahme in die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Berga-Wünschendorf ist schriftlich beim Stadtbrandmeister über den zuständigen Wehrführer zu beantragen. Minderjährige haben mit dem Aufnahmeantrag die schriftliche Zustimmungserklärung ihrer gesetzlichen Vertreter vorzulegen.
 - (5) Auf Vorschlag des Stadtbrandmeisters entscheidet der Bürgermeister über die Aufnahme und verpflichtet den ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen zur ordnungsgemäßen Erfüllung seiner Aufgaben. Die Erprobungszeit kann bis zu sechs Monaten betragen, in welcher die Teilnahme an dienstlichen Veranstaltungen außerhalb des Gefahrenbereichs ermöglicht wird.
 - (6) Die Verpflichtung, den Empfang des Feuerwehrausweises und der Feuerwehrszung bestätigt der Feuerwehrangehörige durch seine Unterschrift.
 - (7) Wird ein Aufnahmeantrag abgelehnt, ist dies dem Bewerber mit Angaben der Gründe schriftlich mitzuteilen.

§ 6 Beendigung der Angehörigkeit zur Einsatzabteilung

- (1) Die Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung endet mit:
 - a) dem Erreichen des nach dem ThürBKG in seiner jeweils gültigen Fassung festgesetzten Höchstalters
 - b) dem Austritt,
 - c) dem Wegzug aus der Stadt Berga-Wünschendorf, sofern die Verfügbarkeit für Einsätze, Übungen und Ausbildungen der Stadt Berga-Wünschendorf regelmäßig nicht gegeben ist,
 - d) dem Verlust der dauerhaften Diensttauglichkeit,
 - e) dem Ausschluss,
 - f) dem Tod.
- (2) Der Austritt muss schriftlich gegenüber dem Bürgermeister, über den Stadtbrandmeister und den zuständigen Wehrführer, im Verhinderungsfall über deren Stellvertreter, erklärt werden.
- (3) Der Bürgermeister kann einen Feuerwehrangehörigen aus wichtigem Grund schriftlich mit Begründung nach Anhörung der jeweiligen Wehrführung, des Stadtbrandmeisters sowie des Feuerwehrangehörigen selbst entpflichten. Ein wichtiger Grund ist insbesondere das mehrfache unentschuldigte Fernbleiben vom Einsatz, von der Ausbildung und/oder bei angesetzten Übungen sowie ein nachweislicher Mangel der persönlichen Eignung i. S. d. § 13 Abs. 1 ThürBKG.

§ 7 Rechte und Pflichten der Angehörigen der Einsatzabteilung

- (1) Die Angehörigen der Einsatzabteilung wählen aus ihrer Mitte den Stadtbrandmeister, dessen Stellvertreter, den Wehrführer und den stellvertretenden Wehrführer. Sie haben Anspruch auf
 - a) unentgeltliche Dienst- und Schutzkleidung sowie persönliche Ausrüstungsgegenstände im Rahmen der durch die örtlichen Verhältnisse gegebenen Notwendigkeiten;
 - b) die Gewährung ausreichenden Versicherungsschutzes gegen Dienstunfälle;
 - c) Lohn- und Verdienstausschlag für die Teilnahme an Einsätzen, Übungen und Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen sowie für einen angemessenen Zeitraum davor und danach nach den gesetzlichen Vorschriften (§ 14 Abs. 2 und 3 ThürBKG). Die Verdienstausschlagpauschale für selbständig oder freiberuflich tätige Angehörige der Einsatzabteilung beträgt 25,00 € je Stunde. Der Verdienstausschlag ist dem Grunde nach nachzuweisen oder glaubhaft zu versichern. Der tägliche Höchstbetrag darf den achtfachen Stundenbetrag nicht überschreiten.
- (2) Die Angehörigen der Einsatzabteilung haben die in § 2 bezeichneten Aufgaben nach Anweisung des Stadtbrandmeisters oder der sonst zuständigen Vorgesetzten gewissenhaft durchzuführen. Sie haben insbesondere
 - a) die für den Dienst geltenden Vorschriften und Weisungen (z.B. Dienst-, Ausbildungs- und Unfallverhütungsvorschriften) sowie Anweisungen des Stadtbrandmeisters und/oder der sonst zuständigen Vorgesetzten zu befolgen,

- b) bei Alarm sofort zu erscheinen und den für den Alarmfall geltenden Anweisungen und Vorschriften Folge zu leisten,
 - c) an Aus- und Fortbildungslehrgängen, sowie an Dienstausbildungen, an Übungen und sonstigen Veranstaltungen regelmäßig teilzunehmen,
 - d) die Pflicht, ein vorbildliches Verhalten zu zeigen und sich den anderen Angehörigen der Feuerwehr gegenüber kameradschaftlich zu verhalten,
 - e) die Pflicht, die ihnen anvertrauten Ausrüstungsgegenstände, Geräte und Einrichtungen gewissenhaft zu pflegen und sie nur zu dienstlichen Zwecken zu benutzen,
 - f) die Pflicht, eine Abwesenheit von länger als vier Wochen dem zuständigen Wehrführer zu melden,
 - g) die Pflicht, dem zuständigen Wehrführer eine Dienstunfähigkeit und deren voraussichtliche Dauer mitzuteilen,
 - h) die Pflicht, sich auf Verlangen des zuständigen Wehrführers oder Stadtbrandmeisters einer ärztlichen Untersuchung zur Feststellung der Dienstfähigkeit zu unterziehen,
 - i) die Pflicht, den Verlust von Berechtigungen, welche zu Einschränkungen im Feuerwehrdienst führen (z.B. Verlust des Führerscheines), dem zuständigen Wehrführer oder dessen Stellvertreter unverzüglich mitzuteilen.
- (3) Die jeweils zuständigen Wehrführer haben die Einhaltung bzw. Nichteinhaltung der in Abs. 2 geregelten Aufgaben und Pflichten in geeigneter Weise zu dokumentieren und nachzuweisen. Auf Verlangen des Stadtbrandmeisters sind die Unterlagen zur Einsicht vorzulegen.

- (4) Neu aufgenommene Feuerwehrangehörige dürfen vor Abschluss der feuerwehrtechnischen Ausbildung (Grundausbildung) nur im Zusammenwirken mit ausgebildeten und erfahrenen aktiven Feuerwehrangehörigen eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift strikt einzuhalten.

- (5) Absätze 2 und 4 gelten nicht für die Fachberater.

§ 8 Ordnungsmaßnahmen

- (1) Verletzt ein Angehöriger der Einsatzabteilung seine Dienstpflicht, so kann ihm der zuständige Wehrführer im Einvernehmen mit dem Stadtbrandmeister
 - a) eine mündliche Ermahnung oder
 - b) einen schriftlichen Verweis aussprechen.
 Verletzt ein Wehrführer, Jugendfeuerwehrwart oder Gerätewart seine Dienstpflicht, so erfolgt die Ordnungsmaßnahme durch den Stadtbrandmeister im Einvernehmen mit dem Wehrführerausschuss.
- (2) Die Ermahnung wird unter vier Augen ausgesprochen. Vor dem Verweis ist dem Betroffenen Gelegenheit zur schriftlichen oder mündlichen Stellungnahme zu geben.
- (3) Der Vorgang der Ordnungsmaßnahmen ist durch den zuständigen Wehrführer bzw. den Stadtbrandmeister zu dokumentieren.
- (4) Verletzt ein Feuerwehrangehöriger trotz Ermahnung und schriftlichem Verweis weiterhin seine Dienstpflicht, so erfolgt ein Ausschluss nach § 6 Absatz 3.
- (5) Nach Ablauf von zwei Jahren besteht auf Antrag die Möglichkeit die jeweilige Ordnungsmaßnahme zu löschen, soweit der betroffene Feuerwehrangehörige sich bewährt hat und nachweislich keine weiteren Dienstpflichtverletzungen erfolgt.

§ 9 Alters- und Ehrenabteilung

- (1) In die Alters- und Ehrenabteilung wird unter Überlassung der Dienstkleidung übernommen, wer aus Altersgründen, dauernder Dienstunfähigkeit oder sonstigen wichtigen persönlichen Gründen aus der Einsatzabteilung ausscheidet.
- (2) Die Zugehörigkeit zur Alters- und Ehrenabteilung endet
 - a) durch Austritt, der schriftlich gegenüber dem Stadtbrandmeister/Wehrführer erklärt werden muss,
 - b) durch Ausschluss (§ 6 Abs. 3 gilt entsprechend),
 - c) mit dem Tod.
- (3) Die Angehörigen der Einsatzabteilung entscheiden in der Jahreshauptversammlung über die Aufnahme von Ehrenmitgliedern.

§ 10 Jugendabteilung

- (1) Die Jugendabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Berga-Wünschendorf führen den Namen „Jugendfeuerwehr Berga-Wünschendorf“. In den Ortsteilen wird der Ortsname mit angeführt.

- (2) Die Jugendfeuerwehren sind der freiwillige Zusammenschluss von Jugendlichen im Alter vom vollendeten 6. Lebensjahr bis – in der Regel – zum vollendeten 16. Lebensjahr. Sie müssen gesundheitlich und körperlich geeignet sein. Sie gestalten ihr Jugendleben als selbständige Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr.
- (3) Die Aufnahme ist schriftlich unter Vorlage einer Zustimmungserklärung der gesetzlichen Vertreter beim zuständigen Wehrführer zu beantragen. Über die Aufnahme entscheidet der zuständige Wehrführer in Absprache mit dem Jugendfeuerwehrwart.
- (4) Als Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Berga-Wünschendorf unterstehen die Jugendfeuerwehren der fachlichen Aufsicht und der Betreuung durch den Stadtbrandmeister als Leiter der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben unterstützen ihn die jeweiligen Wehrführer, die sich dazu des Jugendfeuerwehrwartes bedienen.
- (5) Die Zugehörigkeit zur Jugendfeuerwehr endet
 - a) mit Aufnahme in die Einsatzabteilung,
 - b) beim Wechsel des Wohnsitzes außerhalb der Stadt Berga-Wünschendorf und ihrer Ortsteile,
 - c) durch schriftliche Austrittserklärung des gesetzlichen Vertreters sowie wenn diese ihre Zustimmung schriftlich zurücknehmen,
 - d) auf Wunsch des Mitgliedes,
 - e) wenn der Angehörige den Anforderungen geistig und körperlich nicht mehr gewachsen ist,
 - f) durch Ausschluss.

Über den Ausschluss entscheidet der zuständige Wehrführer in Absprache mit dem Jugendfeuerwehrwart im Benehmen mit dem Stadtbrandmeister.

§ 11 Stadtbrandmeister, stellvertretender Stadtbrandmeister, Wehrführer, stellvertretende Wehrführer

- (1) Der Leiter der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Berga-Wünschendorf ist der Stadtbrandmeister. Er ist verantwortlich für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Berga-Wünschendorf und die Ausbildung ihrer Angehörigen. Er hat für die ordnungsgemäße Ausrüstung sowie für die Instandhaltung der Einrichtungen und Anlagen der Brandbekämpfung zu sorgen und den Bürgermeister in allen Fragen des Brandschutzes zu beraten. Bei der Erfüllung dieser Aufgaben haben ihn der stellvertretende Stadtbrandmeister sowie die Wehrführer und ihre Stellvertreter zu unterstützen.
- (2) Der stellvertretende Stadtbrandmeister hat den Stadtbrandmeister bei Verhinderung zu vertreten.
- (3) Der Stadtbrandmeister und sein Stellvertreter werden von den aktiven Angehörigen der Einsatzabteilungen Freiwilligen Feuerwehr für die Dauer von fünf Jahren gewählt.
- (4) Die Wahl findet grundsätzlich anlässlich einer gemeinsamen Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Berga-Wünschendorf statt.
- (5) Gewählt werden kann nur, wer persönlich geeignet ist, der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Berga-Wünschendorf angehört und die erforderlichen Fachkenntnisse durch erfolgreichen Besuch der nach der ThürFwOrgVO vorgeschriebenen Lehrgänge besitzt. Wahlfunktionen sollen dabei ausschließlich von solchen Angehörigen der Einsatzabteilung wahrgenommen werden, die ihren Hauptsitz in der Stadt haben.
- (6) Die Wehrführer führen die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Berga-Wünschendorf in den Ortsteilen nach Weisung des Stadtbrandmeisters. Der stellvertretende Wehrführer hat den Wehrführer im Verhinderungsfall zu vertreten.
- (7) Die Wehrführer sowie die stellvertretenden Wehrführer werden von den aktiven Angehörigen der jeweiligen Einsatzabteilungen für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die Wahl der Wehrführer und deren Stellvertreter findet in den jeweiligen Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Berga-Wünschendorf statt. Die Wahl erfolgt nach § 15 dieser Satzung.
- (8) Der Stadtbrandmeister und sein Stellvertreter sowie die Wehrführer und deren Stellvertreter werden zu Ehrenbeamten auf Zeit der Stadt Berga-Wünschendorf ernannt.

§ 12 Wehrführerausschuss

- (1) Zur Unterstützung und Beratung des Stadtbrandmeisters und des Wehrführers bei der Erfüllung ihrer Aufgaben wird

ein Wehrführerausschuss gebildet, der aus dem Stadtbrandmeister als Vorsitzender, seinem Stellvertreter, den Wehrführern und deren Stellvertretern besteht und die Aufgabe hat, sämtliche Angelegenheiten des Brandschutzes und die der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Berga-Wünschendorf zu koordinieren.

- (2) Der Stadtbrandmeister beruft die Sitzung des Wehrführerausschusses ein. Er hat zusätzlich den Wehrführerausschuss einzuberufen, wenn dies von mehr als der Hälfte der Mitglieder des Ausschusses schriftlich unter Angabe von Gründen beantragt wird.
- (3) Die Sitzungen des Wehrführerausschusses sind nicht öffentlich. Der Stadtbrandmeister kann jedoch Angehörige der einzelnen Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Berga-Wünschendorf oder andere Personen zu Sitzungen einladen. Über die Sitzungen des Wehrführerausschusses ist eine Niederschrift zu fertigen.

§ 13 Hauptversammlung

- (1) Unter dem Vorsitz der Wehrführer findet jährlich je eine getrennte Jahreshauptversammlung der einzelnen Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Berga-Wünschendorf statt, vorzugsweise im 1. Quartal.
- (2) Die Jahreshauptversammlung wird vom jeweiligen Wehrführer einberufen. Er hat einen Bericht über das abgelaufene Jahr zu erstatten.
- (3) Eine Hauptversammlung ist zusätzlich einzuberufen, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder der Einsatzabteilung schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt. In diesem Fall ist sie innerhalb von vier Wochen durchzuführen.
- (4) Zeitpunkt, Ort und Tagesordnung jeder Hauptversammlung sind den Feuerwehrangehörigen, dem Stadtbrandmeister und dem Bürgermeister mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich oder elektronisch sowie durch Aushang in den Gerätehäusern bekannt zu geben.
- (5) Stimmberechtigt in der Hauptversammlung sind die Angehörigen der Einsatzabteilung. Die Versammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens ein Drittel der Einsatzabteilung anwesend ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist eine zweite Versammlung nach Ablauf von einer Woche einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Angehörigen der Einsatzabteilung beschlussfähig ist. Beschlüsse der Hauptversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Die Hauptversammlung beschließt auf entsprechenden Antrag im Einzelfall darüber, ob eine Abstimmung geheim erfolgen soll.

§ 14 Gemeinsame Hauptversammlung

- (1) Unter Vorsitz des Stadtbrandmeisters findet jährlich eine gemeinsame Hauptversammlung aller Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Berga-Wünschendorf statt. Bei dieser Versammlung hat der Stadtbrandmeister einen Bericht über das abgelaufene Jahr zu erstatten.
- (2) Die gemeinsame Hauptversammlung wird vom Stadtbrandmeister einberufen. Sie ist innerhalb von vier Wochen einzuberufen, wenn dies mindestens ein Drittel der Mitglieder der Einsatzabteilung schriftlich unter Angabe von Gründen verlangt.
- (3) § 13 Abs. 4 und 5 gilt entsprechend.

§ 15 Wahl des Stadtbrandmeisters, des stellvertretenden Stadtbrandmeisters, des Wehrführers und des stellvertretenden Wehrführers

- (1) Die nach dem ThürBKG und nach dieser Satzung durchzuführenden Wahlen werden von einem Wahlleiter geleitet, den die jeweilige Versammlung mit einfacher Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Feuerwehrangehörigen bestimmt.
- (2) Die Wahlberechtigten sind vom Zeitpunkt und Ort der Wahl mindestens zwei Wochen vorher schriftlich oder elektronisch sowie durch Aushang in den Gerätehäusern zu verständigen. Hinsichtlich der Beschlussfähigkeit der Versammlung gilt § 13 Abs. 5 Satz 2 und 3 entsprechend.
- (3) Die Kandidatur für eine der in § 15 genannten Funktionen ist dem amtierenden Wehrführer oder dem amtierenden Stadtbrandmeister, spätestens dem Wahlleiter in der Versammlung schriftlich unter Benennung der Funktion bekannt zu geben.
- (4) Der Stadtbrandmeister, sein Stellvertreter, die Wehrführer und die stellvertretenden Wehrführer werden einzeln mit

Stimmenmehrheit gewählt. Bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

- (5) Gewählt wird schriftlich und geheim.
- (6) Über sämtliche Wahlen ist eine Niederschrift anzufertigen. Die Niederschrift über die Wahl des Stadtbrandmeisters, seines Stellvertreters, der Wehrführer und der stellvertretenden Wehrführer ist innerhalb einer Woche nach der Wahl dem Bürgermeister zur Ernennung zum Ehrenbeamten sowie zur Vorlage an den Stadtrat zu übergeben.

§ 16 Feuerwehrvereinigungen

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren Berga-Wünschendorf können sich zu privatrechtlichen Vereinigungen, Vereinen oder Verbänden zusammenschließen. Näheres regelt die Vereinssatzung. Die Stadt Berga-Wünschendorf wird solche Zusammenschlüsse fördern und im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen.

§ 17 Gleichstellungsbestimmung

Die genannten Personen-, Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten für alle Geschlechter.

§ 18 Inkrafttreten; Außerkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten
die Satzungen der Gemeinde Wünschendorf/Elster über die Freiwillige Feuerwehr und den Wasserdienst vom 17.02.2021 (veröffentlicht im Amtsblatt vom 27.02.2021 Nr. 02 Jahrgang 28 Seite 10)
und die Satzung der Stadt Berga/Elster über die Freiwillige Feuerwehr vom 28.06.2010 (veröffentlicht im Amtsblatt vom 29.09.2010 Nr. 9 Jahrgang 22 Seite 2)
außer Kraft.

Stadt Berga-Wünschendorf, den 29.08.2025

gez. Marco Geelhaar
Bürgermeister

(Siegel)

Das Landratsamt Greiz als untere staatliche Verwaltungsbehörde hat mit Schreiben vom 27.10.2025 (Az. 15-2025/0296) der Bekanntmachung vorstehender Satzung zugestimmt.

Hinweis nach § 21 Abs. 4 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO)
Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der ThürKO enthalten oder aufgrund der ThürKO erlassen worden sind, zustande gekommen, so ist die Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach der Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Berga-Wünschendorf unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Wurde eine Verletzung nach Satz 1 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Berga-Wünschendorf, den 13.11.2025

gez. Marco Geelhaar
Bürgermeister

(Siegel)

– Ende amtlicher Teil –

Informationen aus dem Rathaus

Einladung zur Einwohnerversammlung

Am Dienstag, dem 16.12.2025, um 19:00 Uhr, findet im Klubhaus Berga, Brauhausstraße 16, 07980 Berga-Wünschendorf, eine Einwohnerversammlung für den Ortsteil Berga (mit den Orten Albersdorf, Berga, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra (einschließlich Buchwald)), statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlichst eingeladen.

gez. Marco Geelhaar
Bürgermeister

Für den Fall der Fälle

Am Rathaus in Wünschendorf ist nun ein öffentlich zugänglicher Defibrillator vorhanden.

Wollen wir hoffen, dass er nie gebraucht wird.



Start der Sanierungsarbeiten am Kriegerdenkmal in Berga

Dank der Unterstützung des Heimatvereins Berga konnte dieses Projekt rechtzeitig vorm großen Stadtjubiläum 2027 in Angriff genommen werden.
<https://www.heimatverein-berga-elster.de/kriegerdenkmal/restaurierung>



Wettbewerb Flusstagebuch Weiße Elster 2025

Bereits am 30.10.2025 fand die **Preisverleihung zum Wettbewerb Flusstagebuch Weiße Elster 2025** in Klubhaus in Berga statt.

Unter den Preisträgern auch die Grundschule Berga.

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner.

Der Wettbewerb trägt dazu bei, sich mit seiner Heimat, der Fauna und Flora zu beschäftigen und die Wechselwirkungen von Natur und Mensch zu verstehen.

Tolles Projekt und super Beiträge der jungen Teilnehmer.



Lesung von Landrätin a.D. Martina Schweinsburg

Volles Haus zur Lesung von **Landrätin a.D. Martina Schweinsburg** im KommZentrum Wünschendorf. Spannende, amüsante und nachdenkliche Auszüge der Kolumnen der letzten Jahre aus ihrem Buch „Die Schwierigen sind am Ende die Sieger“. Danke für den interessanten Abend und die angenehmen Gespräche.



Schließzeiten Rathäuser zum Jahreswechsel

Die Rathäuser in Berga und Wünschendorf bleiben in der Zeit **vom 22.12.2025 bis zum 02.01.2026** für die Bürger geschlossen.

In der Woche ab dem 05.01.2026 sind wir wieder zu den regulären Sprechzeiten zu erreichen.

Wir bitten um Beachtung.

gez. Marco Geelhaar – Bürgermeister

Bitte vormerken!

18.04.2026, 17:00 Uhr

Die Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach präsentiert das **FRÜHLINGSKONZERT** im Klubhaus Berga.

Sie suchen ein passendes Weihnachtsgeschenk? Der Kartenvorverkauf beginnt im Dezember.

gez. Marco Geelhaar – Bürgermeister

Neues von unseren Feuerwehren

Nachruf

Am 25. September 2025 verstarb unser Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung

Dieter Fischer

Der von uns gegangene Kamerad war Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Wünschendorf und hat sich während seiner langjährigen aktiven Dienstzeit stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Wünschendorf

Wünschendorf, im September 2025

Geburtstage & Jubiläen

Glückwünsche an die JUBILARE

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Ehe- und Altersjubilaren und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte „Pustelblume“ Wolfersdorf

Goldener Herbst bei uns: Entdecken, Staunen, Mitmachen ...

Wenn bunte Blätter tanzen und die Luft nach Moos und Apfel duftet, zieht es uns nach draußen. In den vergangenen Wochen haben wir den Herbst in vollen Zügen genossen: auf Spaziergängen, bei Aufenthalten im Garten und beim Sammeln von Naturschätzen wie Eicheln, Zapfen und bunten Blättern.

Unser Projekt „Waldtiere“ führte uns tief in den Lebensraum Feld und Forst.

„Schlau wie ein Fuchs“ – diesem Sprichwort sind wir auf den Grund gegangen.

Wie lebt der Fuchs? Was frisst er? Wie sieht sein Bau aus und warum ist er so schlau?

Gemeinsam haben wir viel über Meister Reineke gelernt, einen Fuchs aus Papptellern gebastelt und die mutigsten Abenteuer konnten einen Fuchsbau anschauen.



Auch das Eichhörnchen rückte in den Mittelpunkt. Draußen konnten wir die flinken Kletterer beim Sammeln ihrer Wintervorräte beobachten. Jedes Kind hat ein Eichhörnchen gebastelt und gefachsimpelt über die Winterruhe, Kobel und Nüsse.

Ein besonderes Highlight war unser Besuch bei Jäger Dietmar in Seelingstädt. Er zeigte uns Futterstellen, erklärte anschaulich, warum Wildtiere Ruhe brauchen, und wie ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Wald aussieht.

In seiner Jagdhütte durften die Kinder entdecken, fragen, staunen – ein echter Blick hinter die Kulissen.



Passend zur Jahreszeit drehte sich bei den Jüngsten weiterhin vieles um den Igel. Wir haben einen gemütlichen Igelhaufen aus Laub gebaut, darüber gesprochen, warum Laubhaufen wichtiger Winterlebensraum sind und Igelbilder mit verschiedenen Druck-

techniken gestaltet.

Besonders beliebt: der Kartoffeldruck, das Backen von leckeren Herbstplätzchen.

Währenddessen wurden neue Kinder einfühlsam eingewöhnt – Hand in Hand, in ihrem Tempo, mit vielen kleinen Ritualen.



Nun richtet sich unser Blick nach vorn: Wir bereiten unser Programm für das Tannenbaum setzen vor, welches am 29.11.2025 in Wolfersdorf stattfindet. Es werden Texte geübt, gesungen und getanzt. Und bis es soweit ist, saugen wir die letzten schönen Herbsttage auf – mit warmen Nase, roten Wangen und offenen Augen für all das, was die Natur jetzt zeigt.

So bleibt dieser Herbst in Erinnerung – voller Bewegung, Entdeckerlust und Gemeinschaft – draußen wie drinnen.

Bis ganz bald, eure Pustebblumen aus Wolfersdorf

Neues aus der Kita Regenbogen Berga-Wünschendorf

Volle Fahrt voraus in der Kita Regenbogen Wünschendorf

Bei unserem neuen Projekt geht es um Verkehrserziehung und viele Fahrzeuge um uns herum. Was ist in der Luft, im Wasser, auf Schienen und auf der Straße unterwegs und für was benötigen wir das alles? Es gab viele Fragen, die wir gemeinsam beantworten konnten.

Zum Beispiel was geschieht, wenn ein Unfall mit Fahrzeugen passiert. Wir haben nachgestellt, wer zuerst gerufen wird und wie das ganze dann weitergeht.



Passend dazu konnten wir uns einen echten Rettungswagen anschauen und natürlich auch mal probe sitzen und liegen. Ein großer Dank an Marcel Moser für sein Engagement und die Organisation. Die Kinder waren begeistert.



Nicht nur Verletzte gibt es bei einem Verkehrsunfall, sondern auch kaputte Autos. Diese werden natürlich von einem Abschlepper abgeholt. Und auch das war für uns hautnah beim Abschleppunternehmen Merbold zu sehen.

Gerade die Technik, die dabei genutzt wird, hat die Kinder fasziniert, denn sie durften selbst mitmachen. Es war eine interessante und lehrreiche Zeit bei dir, Andreas Merbold, danke dafür. Unser Projekt neigt sich nun dem Ende, denn die Vorweihnachtszeit beginnt und wir werden sie uns gemütlich gestalten.

Im Rahmen der Thüringer Sponsorwoche wurden wir am 28.10.2025 vom AWO-Kreisverband Greiz in die Bibliothek Wünschendorf zum Literaturtag eingeladen. Dort konnten die zukünftigen Schulanfänger Bücher in Hülle und Fülle bestaunen, die dort zu vielen Themen in großen Regalen auf kleine und große Besucher warten.

Den Höhepunkt unseres Ausfluges bildete die Märchenstunde mit dem Autor Hansi von Märchenborn. Gemeinsam mit den Kindern aus der Kita BussiBär in Meilitz erlebten wir die Welt der Märchen hautnah. Mit Musik und Klang sowie vielen Mitmachgelegenheiten lauschten wir der Geschichte. Nach der Auflösung einer Rätselaufgabe erhielten wir sogar eine CD des Autors mit seinen schönen Liedern zum Mitsingen. Am Ende der Veranstaltung gab es viele leuchtende Kinderaugen und eine Menge Applaus. Danke für dieses schöne Erlebnis sagen die Kinder der Kita Regenbogen.

Neues von den „Waldspatzen“

Die Kita Waldspatzen hat im Oktober eine fröhliche Halloweenparty gefeiert.

Zwischen flatternden Fledermäusen und Kürbislaternen wartete ein von den Eltern liebevoll vorbereitetes Buffet.

Viele haben lustige Geister und andere kreative Snacks beige-steuert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für ihre Mühe und die guten Ideen.



Die Kinder hatten einen tollen Vormittag mit viel Spaß, Tanz und einem kleinen Umzug durch unsere Stadt.

Die Kostüme waren schaurig schön und sorgten für viele leuchtende Augen.



Am 29.10. wurden die **Vorschüler der Waldspatzen** von der Bibliothek und der AWO zu „Hansi von Märchenborn“ eingeladen.

Er erzählte den Kindern eine spannende und mitreißende Geschichte, die alle in ihren Bann zog.

Wir bedanken uns herzlich für die Einladung.



Die Spatzen laden herzlichst ein

Am 10.12.25 verwandelt sich die Kita Waldspatzen in ein Märchenreich aus Schnee und funkelnader Wintermagie, dass an das Reich der Eiskönigin erinnert.

Ab 15.30 Uhr lädt die Kita zu ihrem Weihnachtsmarkt ein. Besucherinnen und Besucher können sich auf eine Winterkulisse freuen, in der es glitzert, leuchtet und nach warmen Leckereien duftet. Stimmungsvolle Musik und besondere Überraschungen warten auf Groß und Klein.

Zusätzlich gibt es eine Auswahl an dekorativen Kleinigkeiten und originellen Geschenkideen zu erwerben. Der Erlös kommt den Kindern der Kita zugute.

Um 17.00 Uhr findet dann der lebendige Adventskalender statt, ein Moment der Ruhe und Vorfreude mitten im lebhaften Treiben.

Eingeladen sind alle Interessierten: Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel, Kinder, Nachbarn, Neugierige und Freunde. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag, der die Vorweihnachtszeit in unserer Stadt ein Stück heller macht.



Schulnachrichten

Grundschule Berga

Schnell durch die Fluten

In der Woche vom 23. Juni 2025 fand im Landkreis Greiz der jährliche Schwimmwettbewerb der dritten Klassen statt. Ziel des Wettbewerbs war es, die schwimmstärkste Schule des Kreises zu ermitteln und den begehrten Wanderpokal des Landrats zu gewinnen.

Auch die ehemalige Klasse 3 der Staatlichen Grundschule Berga nahm mit großer Begeisterung daran teil. Die Aufgabe bestand darin, in 15 Minuten eine möglichst große Anzahl an Schwimmbahnen zu absolvieren. Mit viel Ehrgeiz, Ausdauer und Teamgeist gaben die Schülerinnen und Schüler ihr Bestes. Das beeindruckende Ergebnis: 80 volle Bahnen und 4 halbe Bahnen! Damit erzielte unsere jetzige Klasse 4 die höchste Gesamtleistung aller teilnehmender Schulen und sicherte sich verdient den Wanderpokal für das Jahr 2025.

Am Freitag, 24. Oktober 2025, nahmen vier Vertreter der Klasse den Pokal bei der Preisverleihung in Greiz entgegen.



Die gesamte Schulgemeinschaft ist sehr stolz auf diese herausragende Leistung.

Ein herzlicher Dank gilt den Sportlehrkräften, den Betreuern im Schwimmbad, der Elternsprecherin der Klasse 4 für die Begleitung der Kinder zur Preisverleihung und allen, die die Kinder tatkräftig unterstützt und motiviert haben.

Sportwettkampf der Grundschulen im Landkreis Greiz „Wer kann es besser?“

Am Dienstag, dem 04.11.2025, startete am Mittag eine Mannschaft mit 8 Jungen und 8 Mädchen aller Altersklassen unserer Grundschule zum Wettkampf „Wer kann es besser?“ nach Harpersdorf.

Wir waren etwas aufgeregt, da es für uns alle eine Premiere war und wir nicht genau wussten, wie genau der Wettkampf durchgeführt wird. Als erstes staunten wir über die tolle, sehr große moderne Turnhalle.

Fünf weitere Mannschaften aus dem Landkreis Greiz reisten an, um bei Staffelparcourläufen um Hütchen, über Bänke, mit Rolle vorwärts usw. Geschick, Schnelligkeit und Ausdauer zu zeigen. Nach insgesamt 5 von 10 der verschiedenen Durchgänge mussten auch altersgerechte sportliche Quizfragen beantwortet werden, die in die Wertung mit einfließen.



Wir erreichten einen guten vierten Platz und werden versuchen, im nächsten Jahr wieder unser Können unter Beweis zu stellen. Über eine Medaille würden wir uns schon sehr freuen.

Es war, besonders für unsere Jüngsten, ein anstrengender, aber auch sehr schöner Wettkampf. Bei den Organisatoren des Greizer Sportbundes und weiterer Sportlehrer möchten wir uns dafür herzlich bedanken.

Andrea Kuhn – Sportlehrerin

Klassenfahrt ins Jugendwaldheim

Wir, die Klasse 4, machten in der Woche vor den Herbstferien einen Ausflug ins Jugendwaldheim Bergern. Am Montag fuhren wir mit dem Zug nach Legefeld und wandern dann ins Jugendwaldheim. Danach stand der Einzug, die Belehrung und das Mittagessen an. Nach dem Mittag wanderten wir zum Paulinentum. Ab 16 Uhr hatten wir Freizeit, Abendessen und einen Spieleabend.

Am Dienstag starteten wir mit dem Frühstück und anschließend wanderten wir zum Hexenberg und absolvierten dort verschiedene Spiele und Wissensstationen. Dann gab es Mittag und wir schrieben Postkarten. Im Anschluss fand ein Chaosspiel statt und wir flochten Körbe. Nun hatten wir Freizeit und es gab Abendessen. Am späteren Abend machten wir Lagerfeuer mit Stockbrot und wir veranstalteten eine Disco.

Mittwoch war der letzte Tag und wir packten die Koffer. Anschließend aßen wir Frühstück und als nächstes gingen wir nach draußen und lösten Waldstationen.

Am späteren Vormittag unterhielten wir uns über die Tiere des Waldes.

Bald danach gab es Mittag und den gemeinsamen Abschluss mit den Mitarbeitern des Jugendwaldheims.



Nun ging es auf die Heimfahrt mit dem Zug.
Wir werden das tolle Erlebnis ganz lange in Erinnerung behalten.

Adele, Kl. 4

Halloweenbuffet an der Grundschule

Am Dienstag, den 28.10.2025, fand an unserer Grundschule etwas Besonderes statt, das sich inzwischen zu einer lieb gewonnenen Tradition entwickelt hat: unser Halloweenbuffet, welches von den Eltern unserer Schulkinder organisiert wird.

Durch schaurig schöne Dekoration wurden die Schulräume von Lehrern und Erziehern in einen Ort verwandelt, an dem sich kostümierte kleine Monster, Fledermäuse und andere furchterregende Gestalten wohlfühlten. Überall hingen Spinnennetze, Kürbisse mit leuchtenden Gesichtern und andere Halloweenmotive, die eine tolle Atmosphäre schufen.

Das Buffet war liebevoll vorbereitet und bot eine Vielzahl an leckeren und vielfältigen Halloween-snacks. So gab es zum Beispiel schokoladige Spinnennetze, Kekse in Form von Geistern oder Würstchenmumien im Schlafrock sowie glibbig bunte Limonaden. Die Kinder hatten viel Spaß beim Naschen süßer und herzhafter Gruseligkeiten. Während des Unterrichts konnten sie ihr Wissen rund um das Thema Halloween erweitern und erhielten dort, wie auch beim Halloweennachmittag im Hort, Gelegenheit, zum Anlass passende Basteleien anzufertigen.



Insgesamt war das Halloweenbuffet ein voller Erfolg. Es hat nicht nur für kulinarische Freude gesorgt, sondern auch die Kreativität und den Teamgeist der Schulgemeinschaft gefördert. Wir danken den Eltern ganz herzlich für ihr Engagement, welches maßgeblich dazu beigetragen hat, dass das Buffet so schön und abwechslungsreich geworden ist.

Am Ende dieses Schultages gingen die Kinder mit leuchtenden Augen nach Hause. Sie freuen sich schon auf das nächste Halloweenbuffet!

Preisverleihung Flusstagebuch Weiße Elster

In den Sommerferien nahmen wir mit unseren Hortkindern am Wettbewerb Flusstagebuch Weiße Elster 2025 teil.

Zu diesem Wettbewerb ruft das Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz des Freistaates Thüringen jährlich auf.

Wie in unserem Sommerferienreport berichtet, erkundeten wir unter anderem in Greiz, Neumühle, Berga und Gera den Fluss mit seiner Flora und Fauna. Gemeinsam gestalteten die Kinder ein Tagebuch über ihre Beobachtungen an der Weißen Elster. Am 30.10.2025 wurden wir zur Preisverleihung ins Klubhaus eingeladen. In einem feierlichen Rahmen wurden alle eingesendeten Tagebücher von den Kindern präsentiert und mit Geschenken prämiert.

Wir freuen uns sehr über 2 Forscherausrüstungen für unsere Schule, bestehend aus einem Wasserforscherbuch, einer Lernwerkstatt „Tiere und Pflanzen am Teich und Bach“, einem

Karten-Set „50 Tiere am Gewässer“, einem Haushaltssieb und Schale, einem Pinsel und einer Stoppuhr.



Wir freuen uns schon darauf, wenn diese Forscherausrüstungen bei passender Gelegenheit in den Ferien zum Einsatz kommen.

Herbstferien im Hort

In der ersten Ferienwoche unternahmen wir mit den Kindern abwechslungsreiche Aktivitäten rund um das Thema Bewegung, Natur und Kreativität.

Am Montag starteten wir mit einer Wanderung in Richtung Albersdorf. Unser Weg führte uns vorbei am Albersdorfer Stausee, über die Brücke in der Nähe der Clodra-Mühle und anschließend durch den Wald zurück. Die Kinder genossen die frische Luft und die gemeinsame Zeit in der Natur.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen des Waldes: Bei einer Wanderung, die am „Weißen Engel“ vorbeiführte, wurden verschiedene Waldspiele durchgeführt. Im Budenwald konnten die Kinder gemeinsam an ihren Buden weiterbauen. Außerdem führten sie ihre Waldbücher mit, in denen sie Beobachtungen notierten und kleine Aufgaben bearbeiteten.

Am Mittwoch wurde es kreativ – passend zur Jahreszeit bastelten die Kinder herbstliche und Halloween-Dekorationen. Mit viel Fantasie entstanden kleine Kunstwerke aus Papier, Natur- und Bastelmaterialien.

Der Donnerstag bot reichlich Bewegung auf dem Schulhof: Nach einem wissenswerten Theorieteil zum Thema Verkehrsregeln und Verkehrsschilder konnten die Kinder mit Rollern, Laufrädern und Racern ihr Geschick unter Beweis stellen. Neben einer Slalomstrecke gab es auch eine Einparkprüfung und eine Station für die „Gefahrenbremsung“.

Nach dem bestandenen Praxisteil erhielten die Kinder ihren Fahrzeugführerschein. Zum Abschluss der Woche gestalteten wir den Freitag etwas ruhiger. Beim Spielzeugtag brachten die Kinder eigene Spiele mit, und gemeinsam spielten wir verschiedene Tisch- und Gesellschaftsspiele. So konnten alle die Woche entspannt ausklingen lassen.

Unsere zweite Ferienwoche stand unter dem Motto „gesunde Ernährung“. Die Kinder lernten spielerisch, welche Lebensmittel gesund für unseren Körper sind und welche man nur wenig essen sollte. Zur Anschauung bauten wir mit einem Besen, Schnur, Büchern und selbst gemalten Bildern eine große Ernährungspyramide. Nach dem Besprechen von Hygieneregeln und einem großen Einkauf ging es in unsere große Schulküche. Dort kochten die Kinder aus dem mitgebrachten Obst und Gemüse und Vollkornprodukten ein leckeres drei Gänge Menü. „Vom Korn zum Brot“.



Unter diesem Motto stand dann auch der nächste Tag. Die Kinder lernten verschiedene Getreidearten kennen, backten ihr eigenes Brot und fühlten, schmeckten und rochen sich durch verschiedene Lebensmittel und Gewürze.

Mit dem selbst gebackenen Brot, Gemüsesticks, verschiedenen Dips und anderen Leckereien starteten wir am Donnerstag mit einem Brunch in den Tag. Danach vertieften die Kinder ihr Wissen zum Thema mit verschiedenen Spielen.



Zum Abschluss unserer Woche absolvierten alle Kinder einen kleinen Test und erhielten dafür ihren persönlichen Ernährungsführerschein.

Wir danken allen Eltern für das mitgegebene Obst und Gemüse, welches wir in der Ernährungswoche gut verarbeiten konnten.

Hortteam der GS Berga

Regelschule Berga

Berufsorientierung hautnah – Schüler der Klasse 9 erkunden die Seniorenresidenz Alloheim in Greiz

Im Oktober 2025 besuchten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 im Rahmen der Berufsorientierung die Seniorenresidenz Alloheim am Karl-Liebnecht-Platz in Greiz. Ziel war es, verschiedene Berufsfelder rund um Pflege, Betreuung und Ergotherapie kennenzulernen.

An mehreren Stationen konnten die Jugendlichen selbst aktiv werden und typische Aufgaben des Berufsalltags ausprobieren. Mit großem Interesse testeten sie den Patientenlift, übten das Fahren eines Rollstuhls, maßen Blutzucker und Blutdruck und erfuhren, wie ein Paraffinbad zur Handpflege eingesetzt wird. Durch das praktische Arbeiten erhielten die Schülerinnen und Schüler einen realistischen Einblick in den Berufsalltag der Pflegekräfte, Ergotherapeuten und Betreuer. Besonders beeindruckend war für viele, wie vielseitig und verantwortungsvoll die Arbeit mit älteren Menschen ist.

Am Ende waren sich alle einig: Diese Form der Berufsorientierung war sehr informativ, spannend und beeindruckend – ein Tag, der Lust machte, sich intensiver mit sozialen Berufen zu beschäftigen.

Die Klassen 9a/ b der Regelschule Berga

Exkursion der Klassen 10a und 10b zur Gedenkstätte Buchenwald

Einen eindrucksvollen und zugleich bewegenden Tag erlebten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10a und 10b der Regelschule Berga während ihrer Exkursion zur Gedenkstätte Buchenwald bei Weimar.

Im Rahmen des Geschichtsunterrichts besuchten die Jugendlichen das ehemalige Konzentrationslager, um sich intensiver mit den Verbrechen des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen. Eine rund 90-minütige Führung über das Gelände vermittelte den Schülerinnen und Schülern eindrucksvoll die historischen Hintergründe und das Leid der Häftlinge. Besonders die authentisch erhaltenen Gebäude, Mahnmale und das ehemalige Lagertor mit der Inschrift „Jedem das Seine“ hinterließen bleibenden Eindruck.



Im Anschluss hatten die Jugendlichen Gelegenheit, das Museum selbstständig zu erkunden. Durch zahlreiche Ausstellungsstücke, Zeitzeugenberichte und Dokumente konnten sie die Geschichte des Ortes noch tiefer nachvollziehen.

Die Exkursion diente nicht nur dem historischen Lernen, sondern auch der Mahnung, Verantwortung zu übernehmen und die Bedeutung von Menschlichkeit, Toleranz und Demokratie nicht zu vergessen. Viele Schülerinnen und Schüler äußerten, dass der Besuch sie zum Nachdenken angeregt habe und sie die Erlebnisse noch lange beschäftigen werden.

Die Klassen 10a/b der Regelschule Berga

Unvergessliche Tage zwischen Dom und waghalsigen Achterbahnfahrten

Vom 1. bis 5. September ging es für unsere Klassen endlich auf die langersehnte Abschlussfahrt. Ziel war Köln – und schon auf der Hinfahrt war die Stimmung voller Vorfreude.

Nach dem Einchecken in der Unterkunft starteten wir gemütlich in die Woche: Beim Spieleabend wurde viel gelacht, und schon am ersten Abend fühlte es sich an, als würde uns eine ganz besondere Zeit bevorstehen.



Der zweite Tag begann direkt mit einem Highlight: einer Stadtführung durch Köln. Wir erfuhren spannende Geschichten rund um den Dom, die Altstadt und den Rhein. Danach schwebten wir mit der Seilbahn über den Fluss und genossen den Blick von oben. Am Nachmittag wartete eine Panoramaschiffahrt auf uns. Bei strahlendem Sonnenschein saßen wir an Deck, ließen uns den Wind um die Nase wehen und bestaunten die Stadt vom Wasser.

aus. Am Abend zeigte sich Köln dann noch einmal von seiner schönsten Seite: Die Skyline im Lichterglanz war einfach unvergesslich.

Am dritten Tag stand zunächst das Lindt Schokoladenmuseum auf dem Programm. Schon beim Betreten lag ein süßer Duft in der Luft und natürlich durften wir auch probieren.

Anschließend machten wir uns auf zu einer spannenden „Escape Tour“ durch Köln. In Teams versuchten wir, knifflige Rätsel zu lösen und das Ziel zu erreichen – doch nur zwei Gruppen schafften es rechtzeitig. Danach teilte sich die Klasse: Ein Teil fuhr nach Bochum und ließ sich vom rasanten Musical Starlight Express begeistern, während die anderen einen entspannten Abend in Köln verbrachten.

Der vierte Tag war wie gemacht für Adrenalin-Junkies: Wir verbrachten den ganzen Tag im Phantasialand. Von Achterbahn zu Achterbahn, von Show zu Show – es wurde viel geschrien, gelacht und getestet, was der Mut so hergab. Viele trauten sich gleich mehrfach in die spektakulärsten Fahrgeschäfte.



Am fünften Tag hieß es dann Abschied nehmen. Müde, aber voller Erlebnisse und Erinnerungen, traten wir die Heimreise an.

Rückblickend war die Abschlussfahrt ein echtes Highlight unserer Schulzeit. Wir haben nicht nur viel gesehen und erlebt, sondern auch als Klassengemeinschaft noch einmal richtig zusammengefunden.

Klassen 10a/b

Klassenfahrt der 6. Klassen nach Eibenstock

Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 der Regelschule Berga verbrachten drei erlebnisreiche Tage in Eibenstock im Erzgebirge.



Am ersten Tag stand ein Besuch in Wurzelrudis Mummelland auf dem Programm. Dort konnten die Kinder an verschiedenen Stationen mit Mummelbahnen experimentieren, Mummeln rollen und eigene Ideen ausprobieren.

Der zweite Tag begann mit einer Wanderung zur Talsperre Eibenstock, bei der die imposante Staumauer besichtigt wurde. Anschließend folgte der Besuch der Badegärten Eibenstock, wo Schwimmen, Plantschen und Entspannen auf dem Plan standen. Am dritten Tag besuchten sie das Seedorf, wo die Kinder ausgelassen klettern und herumtollen konnten. Zum Abschluss erkundeten die Schülerinnen und Schüler Wurzelrudis Erlebniswelt mit ihren vielfältigen Freizeitmöglichkeiten.

Die Klassenfahrt bot viele spannende Eindrücke und trug dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl der Klassen weiter zu stärken.

Die Klassen 6a/ b der Regelschule Berga

Veranstaltungen

INNENHOF DER ZOITZMÜHLE IN
GERA-LIEBSCHWITZ

WINTER Zaubermarkt

KUNST
HANDWERK
GLÜHWEIN
ANTIK/TRÖDEL
ATELIER

13:00
BIS
19:00

29.11.
2025

EINTRITT
FREI
BITTE AUSSERHALB
PARKEN

WEIHNACHTS TREIBEN

BEIM ASV

29. NOVEMBER

17:00 UHR
DER ROST
BRENNT

GLÜHWEIN
GULASCH
GUTE MUSIK

Endlich ist es soweit, es ist wieder Weihnachtszeit!

WEIHNACHTS-FLOHMARKT

POP-CORN vom Forderkorn der Grundschule

Für's leibliche Wohl ist gesorgt.

MUSIK von der Bläservereinigung Wünschendorf

ab 10.00 Uhr „gemeinsames“ Anschmücken

16.00 Uhr festliches Anknipsen

Samstag, 29. November 2025
Weihnachtsgemeindegarten

www.7streiche.de

Am 01. Dezember öffnet sich um 18.00 Uhr der lebendige Adventskalender.

Am Samstag, dem 29.11.2025,
um 14:30 Uhr findet in
Wolfersdorf am Herrenhaus
das traditionelle Tannenbaumsetzen
und am Donnerstag, dem 04.12.2025,
um 14:00 Uhr die Seniorenweihnachtsfeier statt.

Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Berga-Wünschendorf

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Stadt recht herzlich zu einer weihnachtlichen Veranstaltung ein und freuen uns, Sie in geselliger Runde bei Kaffee und Gebäck recht herzlich begrüßen zu können.

in Berga

am Mittwoch, 03.12.2025, 14:30 Uhr im Rathaussaal in Berga – mit einem kulturellen Beitrag der „Scherzkekse“ und der „Osterpfadmusiker“

in Wünschendorf

am Donnerstag, 18.12.2025, 14:30 Uhr im Gemeindezentrum Martin-Luther-Haus Wünschendorf – organisiert durch die Kirchgemeinde St. Veit, Pfr. Schulze

Es freut sich auf Ihr Kommen

Ihre Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf sowie die Kirchgemeinde St. Veit

Weihnachtsmarkt in Berga
Im Park vor dem Rathaus

Start: Am Freitag, 05.12.2025, von 18:00 – 21:00 Uhr.
Mit unseren Vereinen stimmen Sie sich mit Heißgetränken und Gegrilltem auf die Weihnachtszeit ein.

Am Samstag, 06.12.2025, in der Zeit von 13:00 bis 21:00 Uhr, erwarten Sie unsere Händler und Vereine mit ihren Köstlichkeiten und Waren. Unser Bürgermeister eröffnet 14:00 Uhr das Markttreiben.

Im Erdgeschoss des Rathauses wartet auf unsere kleinen Gäste die Bastelstube, im Ratssaal wird Kaffee und Kuchen angeboten. Der Weihnachtsmann hält wieder kleine Überraschungen für die Jüngsten bereit.

Die Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf freut sich auf viele Besucher und wünscht allen eine friedvolle und besinnliche Adventszeit.

Wir bitten um Beachtung!

Am Wochenende des Weihnachtsmarktes kommt es rund um den Marktplatz in Berga zu Straßensperrungen!

Jubiläumskonzert
40 Jahre Die Wünschendorfer Bläservereinigung e.V.

Sonntag, 14.12.2025 15 Uhr im Klubhaus Berga

Mit Blasmusik, Rückblicken & gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen

Einlass ab 14 Uhr | Eintritt 5 Euro

Kartenvorbestellung/-verkauf unter:

E-Mail: platzbeimkonzert@web.de mittwochs 19.15 Uhr Alte Schule Wünschendorf

Bernd Schleicher Tel: 0171-7348043

www.die-wuenschendorfer.de

AWO Weihnachtsfeier

Wir laden zu unserer

Weihnachtsfeier

am Donnerstag,

dem 11.12.2025,

um 11:00 Uhr,

in den Ratssaal des Rathauses
Berga recht herzlich ein.

AWO Vorstand – Ortsverein Berga



Einladung an alle Kinder von Wünschendorf/Elster



Am 24. Dezember 2025 von 14.00 – 16.00 Uhr
kommt der Weihnachtsmann
wieder in die Poststraße nach Wünschendorf/Elster.

Für alle Kinder hat er ein kleines Geschenk dabei.
Eltern, Großeltern und alle Interessierten können sich
bei Glühwein oder Tee mit Stollen und Plätzchen
die Zeit vertreiben.

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Die Helfer des Weihnachtsmannes vom
Heimat- und Verschönerungsverein Wünschendorf/Elster
und Umgebung e.V.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherisches Kirchspiel Berga

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Berga, Waltersdorf,
Clodra, Wernsdorf, Großkundorf mit all ihren Ortsteilen

Website: kirchspielberga.wordpress.com

E-Mail Pfarramt/Pfarrerin: pfarramt.berga_elster@ekmd.de

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung (Frau Seckel):

Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.00 – 17.00 Uhr

Tel. Pfarramt/Friedhofsverwaltung: 036623/25532



Monatsspruch Dezember – Maleachi 3,20

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll auf-
gehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Veranstaltungen im Dezember

Seniorenkreis: am letzten Mittwoch im Monat 14:00 Uhr
mit Pfarrer Weber

Frauenfrühstück: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 9:00 Uhr

Kirchenchor: jeden Donnerstag um 17:00 Uhr

Im Dezember beginnen die Proben für
die Krippenspiele der einzelnen Ge-
meinden.

Die erste Krippenspielprobe in Berga
findet am 04. Dezember um 15:30 Uhr
im Pfarrhaus statt. Bei dieser Probe
werden die Rollen vergeben und Ter-
mine abgesprochen.



Quelle: <https://i.pinimg.com>

Wer an diesem Tag nicht kommen kann, aber eine Rolle möchte,
ruft bitte bei Frau U. Fischer 036623 20871 an.

In den anderen Gemeinden werden die Termine noch bekannt
gegeben.

Vorkonfirmanden

und Konfirmanden: Information durch Pastorin Stutter

Gottesdienste im Dezember

Sonntag, 30. November 1. Advent

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf
mit Pfarrer Weber

14:00 Uhr Gottesdienst in der Hoffnungskirche Clodra mit
Pfarrer Weber und anschließend Adventskaffee

Sonntag, 7. Dezember 2. Advent

09:00 Uhr Gottesdienst in Großkundorf mit Pfarrer Tesdorff

14:00 Uhr Gottesdienst im Bergaer Gemeinderaum mit
Pfarrer Tesdorff und anschließend Adventskaffee

Sonntag, 21. Dezember 4. Advent

16:00 Uhr Friedenslichtandacht im Bibelsaal Hohenleuben mit
Pfarrer Weber und dem Friedenslicht aus Bethlehem

24. Dezember Heiliger Abend

14:00 Uhr in Großkundorf mit Krippenspiel und Pfarrer Weber

15:00 Uhr in der Hoffnungskirche Clodra mit Krippenspiel
und Pfarrer Tesdorff

15:30 Uhr in Waltersdorf mit Krippenspiel und Pfarrer Weber

17:00 Uhr in Wernsdorf mit Krippenspiel und Pfarrer Weber

18:00 Uhr in der St. Erhard Kirche Berga mit Krippenspiel
und Herrn Kleinwächter

22:00 Uhr in Waltersdorf mit Herrn Kleinwächter

25. Dezember 1. Weihnachtstag

09:00 Uhr in Waltersdorf mit Pfarrer Tesdorff

10:30 Uhr in der St. Erhard Kirche Berga mit Pfarrer Tesdorff

1. Januar Neujahr

10:00 Uhr in Großkundorf mit Pfarrer Weber

Es kann zu Änderungen nach Redaktionsschluss kommen.

Bitte informieren Sie sich an den Aushängen oder unter:

<https://kirchspielberga.wordpress.com>

<http://gottesdienstfinder-region-mitte.de>

Kontakte

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Berga;

Pfarrgasse 14; 07980 Berga-Wünschendorf, Tel.: 036623/25532,

E-Mail: pfarramt.berga_elster@ekmd.de

Sprechzeiten:

Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr; Donnerstag 13:00 – 17:00 Uhr

Amtsgeschäfte, Unterschriften, Siegel:

Pfarrer Arne Tesdorff im Bergaer Pfarramt,

Dienstag 9:30 – 11:00 Uhr

Kasualien – Taufen, Trauungen, Beerdigungen:

Pfarrer Arne Tesdorff, Tel.: 0173/1523080,

E-Mail: arne.tesdorff@ekmd.de

Friedhofsverwaltung:

Frau Seckel im Bergaer Pfarramt, Erreichbarkeit: siehe oben

Kontodaten des Kirchspiels

Kontoinhaber: Evangelischer Kreisverband Gera

Kontonummer: DE70 5206 0410 0008 0021 18

Verwendungszweck: Berga: RT 1203, Clodra: RT 1206,

Großkundorf: RT 1216,

Waltersdorf: RT 1236, Wernsdorf: RT 1239

Kleiderkammer: Berga, Am Markt 11

Öffnungszeiten: Mittwoch von 14:00 – 16:00 Uhr

Spenden dürfen nicht vor der Tür abgestellt werden!

★ Lebendiger Adventskalender 2025 ★

Auch in diesem Jahr öffnen viele Gastgeber ihre Türen, um zum
Lebendigen Adventskalender einzuladen und den Menschen
einige besinnliche Minuten in dieser Zeit zu schenken.

**30 Sonntag 14:00 Uhr Gottesdienst in der Hoffnungs-
1. Advent kirche Clodra mit anschließendem
Adventskaffee**

1 Montag 18:00 Uhr Berga – Freiwillige Feuerwehr,
Am Markt 2

2 Dienstag

3 Mittwoch 18:00 Uhr Markersdorf –
Freiwillige Feuerwehr,
Dorfmitte oder Gerätehaus

4	Donnerstag			
5	Freitag	18:00 Uhr	Obergeißendorf – Familie Dietzsch, Nr. 45	
6	Samstag			
7	Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst in der St.-Erhard-Kirche Berga mit anschließendem Adventskaffee	
8	Montag	18:30 Uhr	Berga – Aula der Regelschule, Weihnachtskonzert der Musikschüler mit Basar der Schule Berga	
9	Dienstag	18:00 Uhr	Berga – Rathaus – Stadtverwaltung, Am Markt 2	
10	Mittwoch	17:00 Uhr	Berga – Kita Waldspatzen, Karl-Marx-Str. 13/15	
11	Donnerstag	18:00 Uhr	Berga – Familie Rehor, Schloßstraße 13	
12	Freitag	18:00 Uhr	Berga – Familie Hofmann, August-Bebel-Straße 4	
13	Samstag	18:00 Uhr	Waltersdorf – Familie Grüner, Dorfstraße 47	
14	3. Advent	17:00 Uhr	Weihnachtsoratorium in Zeulenroda mit dem regionalen Projektchor	
15	Montag	18:00 Uhr	Berga – Familie Grützmann, Robert-Guezou-Straße 8	
16	Dienstag	18:00 Uhr	Clodra – Töpferberg	
17	Mittwoch	18:00 Uhr	Berga – Turmblasen des PCH Trünzig; Pfarrgasse 14	
18	Donnerstag	18:00 Uhr	Berga – Kirchenchor, Pfarrgasse 14	
19	Freitag	18:00 Uhr	Berga – Familie Eckardt, Elsterstraße 28	
20	Samstag	18:00 Uhr	Zickra – Ortsmitte	
21	4. Advent	16:00 Uhr	Friedenslichtandacht im Bibelsaal Hohenleuben mit Pfarrer Weber	

Um unseren Gastgebern entgegenzukommen, bitten wir die Gäste eine eigene Tasse und eine Taschenlampe mitzubringen.



VEITSGLOCKEN

Kirchennachrichten für die
Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Veit zu Wünschendorf/Elster

GOTTESDIENSTORDNUNG – Dezember 2025

Bitte beachten Sie die veränderten Gottesdienstzeiten bei den abendlichen Werktagsgottesdiensten im Advent.

Samstag	29.11.25	19:00	Pfarrkirche St. Veit	Konzert ehem. Dresdner Kapellknaben
Sonntag	30.11.25			
		10:00	1. Sonntag im Advent Pfarrkirche St. Veit	Wortgottesdienst
		14:00	Pfarrkirche St. Veit	Festgottesdienst* Einführung der neuen Gemeindegliederkirchenräte
		14:00	St. Anna Steinsdorf St. Marien: s. St. Veit	Gottesdienst Kein GD in St. Marien
Montag	01.12.25	18:00	Gemeindegarten Weidaer Str. / Am Mühlgraben	Eröffnung Adventkalender
Dienstag	02.12.25	8:30	Martin-Luther-Haus	Laudes + Frühstück
Mittwoch	03.12.25	17:00	St. Elisabeth	Gottesdienst
Donnerstag	04.12.25	17:00	St. Johannes Teichwitz	Gottesdienst
		19:00	Christuskirche Hohenölsen	Gottesdienst
Sonntag	07.12.25			
		10:00	2. Sonntag im Advent Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst * SC
		15:00	Erlöserkirche Niebra	Chorkonzert
		17:00	St. Marien Endschütz	Gottesdienst*
Dienstag	09.12.25	8:30	Martin-Luther-Haus	Laudes + Frühstück
Mittwoch	10.12.25	17:00	St. Martini Großfalka	Gottesdienst
Donnerstag	11.12.25	17:00	St. Marien Schömberg	s. Schüptitz
		19:00	St. Nikolaus Schüptitz	Musikalische Adventvesper

Samstag	13.12.25	17:00	Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst
Sonntag	14.12.25			
		10:00	3. Sonntag im Advent Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst * KG
		17:00	St. Marien Endschütz	Gottesdienst*
Dienstag	16.12.25	8:30	Martin-Luther-Haus	Laudes + Frühstück
Mittwoch	17.12.25	17:00	St. Nicolai Mosen	Gottesdienst
Donnerstag	18.12.25	17:00	St. Nikolaus Köckritz	Gottesdienst
Freitag	19.12.25	10:00	Pflegeheim Burkersdorf	Gottesdienst
Sonntag	21.12.25			
		10:00	4. Sonntag im Advent Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst * SC
		16:00	Erlöserkirche Niebra	Weihnachtskonzert
		17:00	St. Marien Endschütz	VoxAlumni Gottesdienst*
Dienstag	23.12.25	18:00	Pfarrhof Cronschwitz 15	mit Dawid Zakrzewski Abschluss Adventkalender
Mittwoch	24.12.25			
		13:30	Heilig Abend St. Marien Schömberg	Christvesper
		14:00	St. Peter+Paul Wolfersdorf	Christvesper
		15:00	St. Nikolaus Köckritz	Christvesper Ksp
		15:00	St. Marien Endschütz	Christvesper Ksp
		15:00	Kirche Hilbersdorf	Christvesper Ksp
		15:00	St. Martini Großfalka	Christvesper Ksp
		15:00	St. Nikolaus Schüptitz	Christvesper Ksp
		16:00	Erlöserkirche Niebra	Christvesper Ksp
		16:30	St. Nicolai Mosen	Christvesper Ksp
		17:30	Pfarrkirche St. Veit	Christvesper Ksp
		19:00	St. Johannes Teichwitz	Christvesper Ksp
		23:00	Hl. Christfest – Christnacht Pfarrkirche St. Veit	Mitternachtsmesse
Donnerstag	25.12.25			
		10:00	1. Christtag – Geburt des Herrn Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst*
		17:00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst*
Freitag	26.12.25			
		10:00	2. Christtag Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst*
		14:00	St. Barbara Untitz	Gottesdienst*
Sonntag	28.12.25			
		10:00	1. Sonntag n. d. Christfest Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst*
		kein	17-Uhr Gottesdienst	
Mittwoch	31.12.25			
		15:00	Sylvester St. Marien	Gottesdienst*
		16:00	Erlöserkirche Niebra	Gottesdienst*
		17:30	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst*
		23:00	Pfarrkirche St. Veit	Konzert und Gebet
		23:30	St. Nicolai Mosen	Musik und Meditation

* = Gottesdienst mit der Feier des Hl. Abendmahls – Ksp. = mit Krippenspiel
SC = Sonntagscafé im Anschluss an den Gottesdienst im VEITSFORUM
KG = parallel: Kindergottesdienst

Advent in Wünschendorf Pfarramt St. Veit

Freitag, 28.11.2025

18:00 Uhr historischer Pfarrhof Cronschwitz 15
Pyramidenanschub

Samstag, 29.11.2025

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Kirchplatz 2
Adventkonzert von Voxaccord, ehem. Dresdner Kapellknaben

Sonntag, 30.11.2025

14:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Kirchplatz 2
Festgottesdienst mit Einführung des neuen Gemeindegliederkirchenrates, anschl. Adventfeier im Martin-Luther-Haus, Ronneburger Str. 2

Montag, 01.12.2025

18:00 Uhr Gemeindegarten, Weidaer Str.
Eröffnung lebendiger Adventkalender

Samstag, 06.12.2025

14:00 bis Galerie Thomas Schulze
19:00 Uhr Untermühle Wünschendorf, Weidaer Str. 3
Adventmarkt

Sonntag, 07.12.2025

15:00 Uhr Erlöserkirche Niebra
Adventkonzert Kirchenchor St. Veit Wünschendorf
& Bläservereinigung Wünschendorf

Samstag, 13.12 und Sonntag, 14. 12.

14:00 – Martin-Luther-Haus, Ronneburger Str. 2
18:00 Uhr Bilderausstellung mit Werken von Helena Wycisk

Donnerstag, 18.12.25

14:00 – Martin-Luther-Haus,
18:00 Uhr Ronneburger Str. 2
Städtische Seniorenweihnachtsfeier

Samstag, 20.12. und Sonntag, 21.12.

14:00 – Martin-Luther-Haus, Ronneburger Str. 2
18 Uhr 5. Dampfmaschinenausstellung Tim W. Wycisk

Sonntag, 21.12.25

16:00 Uhr Erlöserkirche Niebra
Weihnachtskonzert von VoxAlumni,
ehem. Ruthenen
Leitung: Christian K. Frank

Dienstag, 23.12.25

18:00 Uhr historischer Pfarrhof Cronschwitz 15
Abschluss Lebendiger Adventkalender
mit den Ronneburger Turmbläsern

Mittwoch, 31.12.25

23:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Kirchplatz 2
Konzert zum Jahreswechsel
Benjamin Stielau – Orgel

Lebendiger Adventkalender 2025

Pyramidenanschub	Fr	28.11.	Pfarrhof Cronschwitz
Verein „7 auf einen Streich“	Mo	1.	Gemeindegarten, Am Mühlgraben
Makrobius-Apotheke	Di	2.	Poststr. 6
Familie Seidel/Weber	Mi	3.	An der Ziegelei 3
Fam. Zimmer/Saur	Do	4.	Cronschwitz 52a
Dorfgemeinschaft	Fr	5.	Großdraxdorf
Galerie Thomas Schulze	Sa	6.	Untermühle, Weidaer Str. 3
Familie Dörfer	So	7.	Endschütz 10
Bäckerei Junghaus	Mo	8.	Fuchstalstr. 6
Kindergarten St. Marien	Di	9.	Endschütz 30
Feuerwehrdepot	Mi	10.	Geraer Str.
Fam. Schreiner	Do	11.	Kleinfalke, Sandweg 1
Fam. Voigt	Fr	12.	Wolfersdorf, Zum Fachstal 23
Familie Meuschke	Sa	13.	Weidaer Str. 2
Fam. Schmidt + Nachbarn	So	14.	Mosen 14
Fam. Knaut-Dix	Mo	15.	Brückenstr. 6
Rathaus Wünschendorf	Di	16.	Poststr. 8
Familie Wycisk	Mi	17.	Veitsforum, Kirchplatz
Familie Hennig	Do	18.	Endschütz 45a
Familie Schleicher	Fr	19.	Falkaer Str. 19
Familie Krauß	Sa	20.	Mühle Letzendorf 25
Familie Thomas/Rückholz	So	21.	Endschütz
Regina Fischer	Mo	22.	Weidaer Str. 11
Pfarrer Christof Schulze	Di	23.	Pfarrhof Cronschwitz 15

**allabendlich 18 Uhr,
seien Sie herzlich
willkommen**



Vereine und Verbände

Ein ganz großes DANKESCHÖN!

In den letzten Ausgaben unseres Amtsblattes Berga-Wünschendorf wurde bereits ausführlich Resümee zu den Kirmestagen 2025 gezogen. Ein Fest für alle Bürger der Stadt Berga-Wünschendorf und ihre vielen, vielen Gäste.



Vom Beginn am 7. September bis hin zum festlichen Kirchweihgottesdienst am 14. September war unser Stadtfest von großer Resonanz und Freude geprägt, gaben uns die Gäste einfach die Gewissheit, dass wir alle gemeinsam GROSSES vollbracht haben.

Natürlich war unser Verein, der Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e.V. federführend, ABER ohne die großzügige Unterstützung vieler Helfer, Sponsoren, Mitwirkenden aus allen Bereichen unserer Stadt und darüber hinaus, wäre das alles nicht möglich gewesen.



Deshalb – und ich hoffe, dass ich wirklich niemanden vergesse – hier die Liste all derer, die uns zum Teil schon viele Jahre oder auch ganz neu großzügig unterstützt haben.

Bürgermeister und Stadtverwaltung ■ Stadträte ■ Ortsteilbürgermeister ■ Vereine der Stadt Berga-Wünschendorf (insbesondere der Bergsche Carnevalverein, der Sportverein, der Verein der europäischen Städtepartnerschaften Berga/E. e.V., die Freiwillige Feuerwehr Berga, der Schützenverein uvam.) ■ alle 4 Kindertagesstätten von Berga-Wünschendorf ■ Grund- und Regelschulen ■ Kirchgemeinde St. Erhard ■ Freunde der Bergaer Kirmes, die sich am Festumzug beteiligt haben, und Autoservice G. Lieder ■ Autoservice M. Deutsch ■ Apotheke Seyffarth ■ Bäckerei Jung-hans ■ Blumenladen C. Schneider ■ Blumenladen „Das grüne Haus“ ■ Brennstoffhandel R. Weiße ■ Bildungs-Akademie UNIVERSUM Gera ■ Dachdecker M. Hofmann ■ DEKRA Zwickau ■ Dr. Brosig (ZA) ■ Dr. Varadi (Allg. Arzt-Praxis) ■ Fa. Emil Wüst (Druckerei) ■ Fahrschule Zipfel ■ Fa. Röntgen ■ Fa. Kaiser WZM GmbH & Co.KG ■ Fielmann Greiz ■ Frisör S. Blüthner ■ Frisör S. Müller ■ Frisör D. Schäfer ■ Fr. Grötsch (EDEKA) ■ Fußpflege S. Kitscha ■ Gaststätte „Am Töpferberg“ ■ Gaststätte „Pölscheneck“ ■ Gaststätte „Clodramühle“ ■ Kosmetikeck „M. Oschatz“ ■ Naturheilpraxis – A. Schmächting ■ Marions Pflegedienst ■ Physiotherapie Groneberg ■ Physiotherapie Handschug ■ Physiotherapie Kühnert ■ Pölschtal Agrar GmbH ■ Rega Binde und Laminiertechnik Gas ■ Rechtsanwalt F. Gemper ■ Sparkasse Gera-Greiz ■ Querengässer Edis e.K. ■ Karoba Service GmbH ■ Wolfersdorfer Geflügel GmbH ■ Thomas Wendt ■ Fa. Michael Wiese ■ Elektro Stockhause

Die Liste ist keine Rang- und Reihenfolge, bei **JEDEM EINZEL-NEN** bedanken wir uns ganz herzlich!

Gerade in der heutigen Zeit ist es keineswegs selbstverständlich, dass viele GEMEINSAM solche schönen Momente schaffen. Bewahren wir uns also diese Gemeinschaft, fördern wir das Zusammengehen für uns alle!

In diesem Sinne noch einmal ein ganz großes und herzliches Dankeschön! Wir freuen uns auf die Kirmes 2026, auf viele neue, schöne Ideen und vielleicht auch Mitstreiter für unseren Verein. Fleißige Hände und kluge Köpfe sind uns immer herzlich willkommen!

Die Anmeldung kann jederzeit über Mario Heine, unseren Vereinsvorsitzenden, oder jedes einzelne Vereinsmitglied erfolgen. Noch einmal der Hinweis, der Festumzug kann unter google – Festumzug Kirmes 2025 Berga – angesehen werden. Es lohnt sich! Danke Herr Neuber.

Nur noch wenige Wochen trennen uns vom Weihnachtsfest und wir nehmen das zum Anlass, Ihnen/Euch allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit zu wünschen!

Gemeinsame friedliche Stunden im Kreise von Familie und Freunden sind so wichtig und sollten allen Kraft und Freude geben!



Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e.V.

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende!

2025 war für unseren Verein von vielen schönen Begegnungen und Kontakten mit unseren Städtepartnern geprägt. Von allen Begegnungen berichteten wir in dieser Zeitung!

Dafür gilt unser großes Dankeschön allen Vereinsmitgliedern, deren Partnern und all denen, die an unserer Seite stehen.

Internationale Beziehungen, Menschen, die sich auch über Ländergrenzen hinweg verstehen und unterstützen, das ist gerade

in der heutigen, so bewegten Zeit, so wertvoll. Menschen, die im Herzen verbunden sind, werden sich nicht bekämpfen!

Bevor wir auch im neuen Jahr gemeinsame Projekte und Begegnungen realisieren, wünsche ich allen eine gesunde und glückliche Advents- und Weihnachtszeit.

Fahren wir alle unsere Aktivitäten etwas herunter und genießen wir die festliche, feierliche Stille und Freude am Zusammensein mit Freunden und Familien.

Selbstverständlich werden wir auch an unsere 5 Partnerstädte Aarbergen, Gauchy, Myto, Sobotka und Taunusstein Grüße und Glückwünsche übermitteln.



Städtepartnerschaft ist für uns nicht nur ein Wort, es ist uns Herzenssache!

P. Kießling

Vorsitzende Verein der europäischen Städtepartnerschaften Berga/E. e.V.

30 Jahre ehrenamtliche Arbeit im Thükop e.V. Ehrung am 10.10.2025

Ein großes Dankeschön gilt allen Mitgliedern des Osterpfad – Vogtland. Jedes Jahr sind viele fleißige Hände an den Vorbereitungen tätig. Der Dank der Besucher ist unser Lohn.



Alle anwesenden Mitgliedsorte stellten den Charakter ihrer Ausstellung selbst vor. Umrahmt wurden die Vorträge von den Musikschülern der Musikschule Greiz unter Leitung von ihrem Lehrer Herrn Ronny Kerl, dem Gesang von Antje Gesine Kerl und der Musikgruppe des Vereines Thükop e.V.

Unser Bürgermeister Marco Geelhaar und anwesende Fördergesellschaften überbrachten Grußworte.



Ein Dankeschön gilt Frau Kopp vom Landratsamt Greiz für die Auszeichnung von 5 langjährigen Mitgliedern des Thükop e.V.



Welt-Ei-Tag – der internationale World Egg Day 2025

Damit die Arbeit in allen Orten fortgesetzt werden kann, benötigen wir Nachwuchs!! Aus diesem Grund möchten wir herzlich zu unserer Vereinsarbeit einladen. Wir treffen uns jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr. Dankbar wären wir über eine engere Zusammenarbeit mit der Grund- und Regelschule Berga, insbesondere zur Hilfe um Ostern. Gern gibt es einen Beitrag in die Klassenkasse.

Aktivitäten im Advent – Thükop e.V.

Die Musikgruppe, in Zusammenarbeit mit Frau Kaiser, gestaltet 4 Weihnachtskonzerte:

- 03.12.2025, im Rathaus Berga zur Rentnerweihnachtsfeier 14:30 Uhr
- 10.12.2025 im Speisesaal der LAREMO Langenwetzendorf
- 11.12.2025 in Wolfersdorf / Frauengruppe.
- 17.12.2025 Weihnachtsfeier bei Marions Pflegedienst GmbH

Zum Weihnachtsmarkt in Berga am 06.12.2025 gibt es von uns Kaffee und Kuchen ab 14:00 Uhr im Rathaussaal mit Basar.

Dankeschön von den Rassekaninchenzüchtern T19 Berga/Elster e.V.

Wir blicken auf eine erfolgreiche Ausstellung im Klubhaus zurück, der Dank gebührt den vielen Helfern, zahlreichen Besuchern und der Stadt Berga-Wünschendorf. Die freundschaftliche Verbindung zum Geflügelverein trug wieder zur Vielfalt und zum Gelingen bei und wir freuen uns auf alle kommenden gemeinsamen Veranstaltungen.



Was für ein Fest!

Der BCV sagt **DANKE** an alle, die am 17.10.2025 bei unserem Oktoberfest dabei waren!



Ihr habt die Hütte zum Beben gebracht – mit bester Laune, vollen Krügen und richtig guter Stimmung!

Ein besonderer Dank geht an die Kleinreinsdorfer Schalmeien für eure super Musik und Stimmung – und natürlich an unseren Bürgermeister, der den Fassanstich souverän gemeistert hat!

Später hat DJ N-Projekt die Tanzfläche übernommen und nochmal richtig eingheizt – danke für die geile Party! War echt ein mega Abend – wir freuen uns schon aufs nächste Mal mit euch!



Und wer jetzt Lust bekommen hat, selbst beim BCV mitzumachen: Wir suchen immer Leute, die Spaß an Gemeinschaft, Feiern und Vereinsleben haben. Einfach melden – wir freuen uns auf euch!

Euer BCV – Gelle Hee!

Carnevalsfans aufgepasst!! Hier schon mal alle Veranstaltungen zu unserer 61. Saison

- 31.01.26 Seniorenfasching
– Eintrittskarten nur an der **Abendkasse**
– **kein Kartenvorverkauf**
- 01.02.26 Kinderfasching
- 07.02.26 1. Prunksitzung
- 14.02.26 2. Prunksitzung
- 16.02.26 Rosenmontagsgala
– Eintrittskarten nur an der **Abendkasse**
– **kein Kartenvorverkauf**

Der Kartenvorverkauf für beide Prunksitzungen findet am **23. und 30. Januar 2026** jeweils **ab 18.00 Uhr** in Berga im Klubhaus statt.

Gelle Hee
Der BCV



**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr**

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Wir haben uns in geselligen Runden getroffen, haben gebastelt, getöpft, gespielt und gefeiert. In der Gemeinschaft macht es immer wieder Spaß.

Die AWO wünscht allen Bürgern der Stadt Berga-Wünschendorf und deren Ortsteilen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Wir freuen uns auch 2026 über ihre rege Mitarbeit.

AWO Vorstand
Ortsverein Berga

**Feierlicher
Bläserklang
zum Jubiläum:
40 Jahre
Wünschendorfer
Bläservereinigung**



Berga-Wünschendorf. Ein besonderes musikalisches Ereignis erwartet alle Freunde der Blasmusik am 14. Dezember 2025: Die Wünschendorfer Bläservereinigung lädt zur Jubiläumsveranstaltung anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens ein. Gefeiert wird ab 15 Uhr im Klubhaus Berga, Einlass ist bereits 14 Uhr.

Seit vier Jahrzehnten prägt die Bläservereinigung das kulturelle Leben der Region mit und begeistert mit ihrem Repertoire aus traditioneller Blasmusik und modernen Arrangements.

Zum Jubiläum haben die Musikerinnen und Musiker ein besonderes Programm vorbereitet – eine musikalische Zeitreise durch vier Jahrzehnte, geschmückt mit der einen oder anderen Anekdote aus der Vereinsgeschichte.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt: Kaffee und Kuchen werden vor Ort vom Bergaer Kirmesverein angeboten, so dass dem gemütlichen Beisammensein in festlicher Atmosphäre nichts im Wege steht.

Die Wünschendorfer Bläservereinigung freut sich auf zahlreiche Gäste, treue Wegbegleiter und neue Gesichter – und lädt herzlich ein, gemeinsam einen unvergesslichen Nachmittag voller Musik, Erinnerungen und guter Stimmung zu erleben.

Karten sind zum Preis von 5 € im Vorverkauf erhältlich:

per E-Mail: platzbeimkonzert@web.de

telefonisch: 0171 – 7349043 (Bernd Schleicher)

persönlich: mittwochs 19.15 Uhr „Alte Schule“ Wünschendorf sowie an der Tageskasse ab 14 Uhr

Besuchen Sie auch unsere neue Website:

www.die-wuenschendorfer.de

**LSV Wolfersdorf
Aktuell**



**Gemeinsam aktiv
sportlich fair**

Nachwuchskegler in Wolfersdorf

Obwohl der LSV keine Nachwuchskegler in seinen Reihen hat, wurde am 26.10. ein Spieltag der Kreisjugendliga Greiz auf unserer Bahn ausgetragen.

Die 40 jungen Kegelfreunde spielen in verschiedenen Altersklassen (U10, U14 und U19) und kommen z.B. aus den Vereinen in Auma, Bad Köstritz, Langenwetzendorf und Wünschendorf. Um allen ein reibungsloses Spiel zu ermöglichen, legten wir 2 „Vorspieltage“ zu unseren Trainingszeiten fest. Damit war Ende Oktober „richtig Betrieb“ auf unserer Kegelbahn.

Wir freuen uns, den Nachwuchs im Kegelsport bei der Austragung seiner Wettkämpfe zu unterstützen und bedanken uns bei den Sportfreunden, die während dieser Tage die Wettkämpfe organisierten und betreuten.

Kegler weiter erfolgreich

Sowohl das Auswärtsspiel gegen Langenwetzendorf III als auch das Lokalderby auf der Heimbahn gegen Wünschendorf II konnte die zweite Mannschaft für sich entscheiden.

Das sehr spannende Spiel in Langenwetzendorf wurde dank einer erneut geschlossenen Mannschaftsleistung und einer cleveren Aufstellung mit 28 Holz gewonnen.

Endstand: 2 : 4 (1996 Kegel : 2024 Kegel)

Am 1. November machte es die zweite Mannschaft auf der Heimbahn gegen die zweite Mannschaft aus Wünschendorf erneut spannend. Bis auf einen erreichten alle Spieler des LSV mehr als 500 Holz.

Mannschaftsbester J. Hofmann mit 550!. Am Schluss sind es 41 Holz mit denen sich der LSV den Heimsieg sichert.

Endstand: 4 : 2 (2077 Kegel : 2036 Kegel)

Die erste Mannschaft kann es der zweiten diesmal leider nicht gleich tun. Beim Auswärtsspiel gegen SV Hermsdorf 1 bleiben die Punkte beim Gastgeber. F. Geinitz beginnt den Wettkampf mit starken 569 Holz, kann aber die Begegnung mit M. Weidner (575 Holz) nicht für sich entscheiden. Damit fehlt der erste Mannschaftspunkt. Auch bei den anderen Spielpaarungen sind es immer wieder wenige Holz, die zum Bahngewinn und damit als Spieler- und Mannschaftspunkt fehlen. Der Mannschaftsbester S. Albert mit 572 Holz und der Ersatzspieler J. Hofmann mit 515 Holz gewinnen ihre Begegnungen, können jedoch damit lediglich „Ergebniskosmetik“ betreiben.

Endstand 6 : 2 (3252 Kegel : 3205 Kegel)

Es fühlt sich wie eine Wiedergutmachung an, als 4 Spieler der ersten Mannschaft am 02.11. zum Pokalspiel nach Bad Köstritz fahren und einen souveränen Sieg mit nach Hause bringen. Diesmal trägt S. Albert mit immerhin 542 Holz die geringste Anzahl Kegel zum Sieg bei. Die anderen drei Sportfreunde erzielen jeweils rund 20 Holz mehr und sichern so mit 216 Holz den Einzug in die nächste Runde.

Endstand: 0 : 6 (2013 Kegel : 2229 Kegel)

Das Heimspiel der ersten Mannschaft am 09.11. gegen den KSC Schmöln nehmen unsere Trikotsponsoren von der LVM zum Anlass, um die neue Spielkleidung offiziell zu übergeben. Der LSV Wolfersdorf dankt der LVM Agentur Julia Göldner sowie der LVM Agentur Sprick & Schulten für ihr wiederholtes Engagement und ihre Unterstützung!



Mit dieser Sponsorenunterstützung sollte der folgende Wettkampf auf eigener Bahn erneut einen Heimsieg zur Folge haben – wobei dieses Spiel mit einer Seltenheit aufwarten kann.

Als ob sie beweisen wollten, dass sie zurecht unterstützt werden, erspielte das erste Paar M. Hofmann mit 588 Holz und F. Geinitz mit 592 Holz (Tagesbester) einen Vorsprung von 72 Holz. Im Mittelpaar dann der erste Gleichstand des Spieltages – 2:2 Spielerpunkte und 509 : 509 Holz.

Das kommt schon mal vor, aber dass im Schlusspaar C. Walter mit grandiosen 170 Holz auf seiner letzten Bahn ebenfalls mit 2:2 Spielerpunkte und 534 : 534 Holz einen Gleichstand erspielt, ist sehr ungewöhnlich.

Durch diesen Endspurt und eine starke Mannschaftsleistung stehen zum Schluss 101 Holz mehr auf der Habenseite des LSV. Ein verdienter Heimsieg! Endstand: 6 : 2 (3324 Kegel : 3223 Kegel).

Wir hoffen auf weitere gute Ergebnisse und wünschen den aktiven Sportfreunden weiterhin „Gut Holz“.

Außerdem bedanken wir uns bei allen Vereinsmitgliedern, Sponsoren, Helfern und Freunden des LSV!

Wir wünschen euch allen eine entspannte Advents- und friedvolle Weihnachtszeit.

Euer LSV Wolfersdorf

Wünschendorfer Fußballer in Liga und Pokal erfolgreich

SV Motor Altenburg – SpG Weida/Wünschendorf II 0 : 3

Beim Tabellendrittlezten SV Motor Altenburg war unsere Stahl elf klarer Favorit und wollte mit einem Dreier im Gepäck nach Wünschendorf zurückkehren. Doch mit der Favoritenrolle tat sich unsere Mannschaft lange schwer. Zwar hatte man viel Ballbesitz, doch zwingende Chancen konnte man sich kaum erarbeiten. So dauerte es dann auch bis zur 31. Minute, ehe der junge Hugo Freiesleben durch eine schöne Einzelleistung zum 1:0 für unsere Stahl elf einschob. Mit diesem Spielstand ging es dann auch in die Pause.

In Halbzeit Zwei das gleiche Bild. Wünschendorf mit mehr Ballbesitz, aber wenig Torgefahr und auch Altenburg brachte nicht viel zu Stande. In der 78. Minute dann endlich die Erlösung für den mitgereisten Stahl elf-Anhang. Unser Kapitän Philip Berthold erzielte das 2:0. Fast mit dem Schlusspfiff erhöhte Max Schmidt per Kopf nach einem Eckball auf 3:0 (90. Minute). Das Ziel, die drei Punkte mit nach Hause zu nehmen, war erreicht, auch wenn es spielerisch nicht die beste Leistung war.

SpG Weida/Wünschendorf II – VfL 1990 Gera 1 : 0

Im Spitzenspiel des Tabellenvierten Wünschendorf gegen den Tabellendritten VfL 1990 Gera wurde unsere Stahl elf von den spielstarken Gästen von Beginn an in die Defensive gedrängt. Der VfL ließ den Ball in den eigenen Reihen zirkulieren und unsere Jungs bekamen keinen Zugriff auf das Spiel. Bei einem

Pfostenschuss des Geraer Jason Dinter hatte man das Glück auf seiner Seite. Bis zur Pause schaffte es unsere Stahl elf kaum, für Entlastung zu sorgen, doch das Wichtigste, zur Halbzeit stand hinten die Null.

Die zweite Hälfte begann wie die erste aufgehört hatte. Ein Angriff nach dem anderen rollte auf das Wünschendorfer Tor. Unserem starken Schlussmann Jim Wolff war es zu verdanken, dass es weiter 0:0 stand. Als Jim Wolff Mitte der zweiten Hälfte dann schon geschlagen war, schlug Jonas Grüner den Ball in höchster Not von der Torlinie. So langsam begannen die Gäste aus Gera zu verzweifeln. Ab der 75. Minute kippte das Spiel dann in Richtung unserer Stahl elf. Endlich konnte man sich auch mal in der Spielhälfte des VfL festsetzen und kam zu ersten eigenen Chancen.

Eine davon hatte unser Kapitän Philip Berthold. In der 86. Minute schoss er den Ball aber übers Tor in den Wünschendorfer Nachmittagshimmel. Doch keine 4 Minuten später sollte ihm das goldene Tor des Tages gelingen. Ein von Max Schmidt geschlagener Diagonalball erreichte Tim Lange auf der rechten Außenbahn. Dieser setzte sich gegen seinen Gegenspieler durch und ging bis zur Grundlinie.

Von dort brachte er den Ball mustergültig nach innen, wo Philip Berthold in bester Stürmermanier den Ball festmachte und wuchtig zum 1:0 für unsere Stahl elf in die Maschen droste. Was dann auf den Rängen bei den Wünschendorfer Fans los war, grenzte fast schon an Wahnsinn. Und als die fünf minütige Nachspielzeit auch noch schadlos überstanden werden konnte, kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Unsere Stahl elf gewann das 4. Heimspiel in Folge und brachte einem weiteren Titelfavoriten eine Niederlage bei. Hut ab vor dieser tollen Leistung.

Kreispokal, dritte Runde

SV Roschütz – SpG Weida Wünschendorf II 1 : 2

Auch im Pokal sollte die Erfolgsserie unserer Stahl elf weitergehen und man wollte in die nächste Runde einziehen. Von Minute eins an kontrollierte unsere Mannschaft das Spiel und auch den Gegner. Trotzdem dauerte es bis zur 20. Minute, ehe unsere Jungs in Führung gingen. Max Schmidt verwandelte einen Elfmeter sicher zum 1:0 für unsere Stahl elf. In der 23. Minute sah Jonas Grüner wegen Haltens am Trikot die gelbe Karte. Dies sollte für den weiteren Spielverlauf noch Folgen haben. In der 27. Minute musste Trainer Andreas Oettel schon verletzungsbedingt das erste Mal wechseln. Jeremy Bleicher ersetzte Jakob Pechmann. Dieser hatte in der 40. Minute dann die Riesenchance zum 2:0 für unsere Farben, brachte den Ball freistehend vor dem Roschützer Tor aber nicht an Torwart Konrad Liehr vorbei. In der 45. Minute sah Jonas Grüner erneut durch Festhalten die zweite Gelbe Karte, also folgerichtig Gelb/Rot. Dies bedeutete, unsere Stahl elf musste die gesamte zweite Hälfte mit einem Mann weniger agieren.

In dieser waren 10. Minuten gespielt, als die Roschützer das 1:1 markierten. Wer jetzt aber dachte, dass unsere junge Mannschaft einbricht, sah sich getäuscht. Man brachte das Spiel in Unterzahl wieder unter Kontrolle und war ebenbürtig. In der 83. Minute gab es dann einen Nackenschlag für unsere Mannschaft. Abwehrchef Max Schmidt verletzte sich im Zweikampf und musste vom Feld. Der Wechsel war noch nicht vollzogen, da schlug unsere Stahl elf in doppelter Unterzahl eiskalt zu und Jeremy Bleicher schloss eine schöne Einzelleistung mit dem 2:1 (83. Minute) für unsere Farben ab.

Diese Führung brachten unsere Jungs sicher über die Zeit und zogen durch eine geschlossene Mannschaftsleistung verdient in die nächste Pokalrunde ein.

Noch Minuten nach dem Abpfiff feierte man den Sieg mit den wieder zahlreich mitgereisten Wünschendorfer Fans.

SpG Weida/Wünschendorf II – OTG 1902 Gera 2 : 0

Ganz unverhofft und kurzfristig kam unsere Stahl elf gegen OTG Gera zu einem Heimspiel, da die Stadt Gera den Sportplatz an der Ossel für den Spielbetrieb sperrte. Daher fragte OTG bei unseren Offiziellen an, ob man das Heimspielrecht tauschen könne, um das Spiel nicht ausfallen zu lassen. Da wir an diesem Samstag in Wünschendorf weder genügend Ordnung noch unser Team von der Versorgung zur Verfügung hatten, wichen wir auf den Roten Hügel aus und empfingen als Heimmannschaft die Gäste aus Gera auf dem Rasenplatz in Weida.

Man überließ dem Aufsteiger OTG erstmal den Ball und agierte von Beginn an, auf Konter lauend, aus einer starken Defensive. Die Gäste konnten mit dieser Taktik und dem hohen Ballbesitz kaum etwas anfangen und bei konsequenter Chancenverwertung hätte man zur Pause gut und gerne mit 3:0 führen können. Doch immer wieder scheiterten unsere Jungs vor dem gegneri-

schen Tor an sich selber oder dem stark haltenden Schlussmann der OTG. So ging es dann mit einem 0:0 in die Halbzeit. Im zweiten Durchgang wurde unsere Stahlelf etwas aktiver und belohnte sich in der 58. Minute mit dem 1:0. Der schnelle Sebastian Krehl setzte sich auf der linken Außenbahn stark durch und ging konsequent bis zur Grundlinie. Von dort brachte er den Ball in den Rücken der Geraer Abwehr zum freistehenden Vincent Stöcker, der von der Strafraumkante mustergültig in die linke untere Torecke einschob.

Unsere Jungs kontrollierten weiter das Geschehen, mussten aber trotzdem auf der Hut sein vor den teils schnell vorgetragenen Konten der Gäste. In der 78. Minute dann die Entscheidung. Nach einem Foul an Tim Wagner im Strafraum zeigte der Schiri auf den Elfmeterpunkt. Max Schmidt schnappte sich die Kugel und verwandelte, wie schon in der Vorwoche im Pokal, sicher zum 2:0. Der fünfte Sieg im fünften Heimspiel wurde von den 80 zahlenden Zuschauer wieder zusammen mit der Mannschaft gefeiert. Wieder eine abgeklärte und reife Leistung unserer jungen Mannschaft. Zurzeit macht es riesigen Spaß, Fan der Wünschendorfer Stahlelf zu sein. Macht weiter so Jungs!

Ein großer Dank geht an den FC Thüringen Weida, der uns nicht nur den Sportplatz zur Verfügung stellte, sondern auch für das leibliche Wohl der Zuschauer sorgte.



Weihnachtstreiben beim FSV

Am 29. November ist es wieder soweit, der FSV lädt zum traditionellen mittlerweile 6ten Weihnachtstreiben am 1. Adventswochenende ein. Freut euch auf einen fröhlichen Abend mit jeder Menge Glühwein, heißem Aperol, leckerem Gulasch direkt von der Feuerstelle, Saftiges vom Rost, Waffeln, Mandeln und gute Musik. Für unsere kleinen Gäste gibt es wieder eine Bastelecke und der Weihnachtsmann schaut sicher auch vorbei. Beginn ist 17:00 Uhr auf dem Sportplatz. Jeder ist herzlich willkommen!



Mein Heimatort

AUS DEM STADTARCHIV

Bergas Geschichte mit den umliegenden Ortschaften 91. Folge

Beide Ämter, die des Schulmeisters und des Organisten waren bis 1683 in einer Person vereint. Jetzt tritt eine Veränderung ein. Weil Schulmeister Andreas Henrici nicht die Orgel schlagen kann, wird ein Teil seiner Besoldung – nämlich 10 alte Schock an Geld, 2 Klafter Scheite und 3 Scheffel Korn – für einen besonderen

Organisten „einen angesessenen begüterten Bürger und Zeugmacher in Berga, Michael Stein, abgezweigt. Da dies durch die Patrone ohne Vorwissen des Consistoriums geschieht, kommt es zum Streit „weil dieser ohnehin geringe Schuldienst (Besoldung) dergestalt geschwächt und zumal dem jetzigen sogenannten Organisten, der doch ohne Versäumnis seines Handwerks an Feiertagen aufwarten kann, beinahe die Hälfte von der Schulbesoldung zugeschlagen werden ... daher denn der Schulmeister wegen so merklichen Abgangs sich schwerlich würde behelfen können ...“

Ein Unfall durch Trunkenheit auf dem Bergaer Schloss.

Zwischen 1652 und 1659 ist in Berga der Zeugwirker Nicolaus Senff oder Senfft nachweisbar, der im letztgenannten Jahr, offenbar noch recht jung, verstarb. Er war zeitweise auch Wein- oder Ratsschenk im Ackerbürgerstädtchen. Es ist anzunehmen, dass er in verwandtschaftlicher Beziehung zu einem 24 Jahre später in Berga auf tragische, aber letztendlich selbst verschuldete Weise ums Leben gekommenen Reitknecht stand.

Dieser Gottfried Senff, Sohn des zu diesem Zeitpunkt bereits verstorbenen Eisenberger Weißbäckermeisters Christoph Senff, diene „bey Ihrer HochEdl. Herrlichkeiten Stallmeistern zu Eisenbergk“, gehörte also zum Hofstaat des Herzogs Christian von Sachsen-Eisenberg. Was er in Berga zu suchen hatte, bleibt unklar. Er wurde, wie das Bergaer Kirchenbuch zu berichten weiß, „am 21. Aprilis kranck, nachdem er vorher gesoffen, dazu schlug ein heftiges Fieber, dass er anfang und wütete, lieff auch in der Wuth den 24. ejusd. Frühe gegen morgen in den hintern Hoff auffm Schloße Berga sturtzt sich uff (?) ein hohes dach und mauren herunter/ wie der, so ihn bewachen sollen aussagte, so ferner anders seiner aussage zu glauben, doch soll an den Schloß Berga ein zeichen seines herunterstieges zu sehen gewesen sein / ein stein drauf er gestorben ... u ... licht ...“, wurde auch drauf in der Elster todt gefunden, gerichtlich aufgehoben, ins Hospital gelegt, und weil der HochEd. H. Stallmeister wegen ... actae gut Zeugnis gab wurde er auf Zulaß des H. Superintendenten zu Weyda, aufs Gedachten Hochedel. H. Stallmeisters Selbsterbothen Costen mit einer leichten oder vielmehr buspredigt so von H. Pfarrer Magister Friedrich Weise geschah, am 25. April begraben ...“

Der Unterhammer der Familie Lätzsch – Es war Joseph Lätzsch der, um seinen Glauben zu retten, seine österreichische Heimat mit Weib und Kindern verließ. Auf seinem Wagen voller Hausrat war er in die Fremde gezogen. Mühevoll war die Fahrt und reich an Gefahren. Über Gebirge und durch reißende Flüsse ging der Weg und Raubritter lauerten im Gehölz. So kam er in unser Elstertal. In der heimischen Literatur wurde vielfach geschrieben, dass das Anwesen nunmehr (1982) über 450 Jahre in Familienbesitz ist, doch das heute existierende Gebäude steht erst reichlich 200 Jahre.

Im ersten Viertel des 16. Jahrhundert ist das Elstertal noch unerschlossen, beiderseits von bewaldeten Höhen begrenzt, die Elster aber wilder, fischreich und auch etwas näher am linken Berghang verlaufend. Nur ein schmaler Fußweg führte am Berghang flussabwärts. Mit Gespann war nur aus Richtung Wernsdorf die Zufahrt über einen steilen Waldweg möglich. Aus einer Urkunde von 1529 geht hervor, dass Einnahmen für einen Diakon auch „vom Unterhammer des Joseph Lätzsch“ stammen. Also gingen bzw. fuhren Menschen zu jener Zeit über die erwähnten Wege, die sie möglicherweise erst angelegt hatten.



In der Literatur geht man davon aus, dass es sich um einen Bauernhof mittlerer Größe gehandelt habe, mit dessen Bau um 1500 begonnen wurde. Bau des Hauses, Urbarmachung der umliegenden Wälder wird Jahre gedauert haben. „Die Besitzungen, zu denen

auch Wald gehörte, lagen beiderseits der Elster und eine ca. 50 m flussaufwärts gelegene Furt war die einzige Verbindung mit diesem.“ In der ersten Hälfte des 16. Jh. war Grund und Boden vom Kloster Mildenfurt verpachtet worden, das dann um 1543 Teile seines Landbesitzes verkaufte. Joseph Lätzsch dürfte zu dieser Zeit das gesamte Pachtland käuflich erworben haben; Lehnspflichten sind damals noch nachweisbar.

Arbeitsgruppe Stadtarchiv

– Fortsetzung folgt –

Sonstige Mitteilungen

Der Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster – Greiz (TAWEG) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Sachbearbeiter Anlagenbuchhaltung (m/w/d)

Nähere Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie auf der Website des ZV TAWEG unter www.taweg-greiz.de, Rubrik Ausbildung & Jobs.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Amtsblatt der Stadt Berga-Wünschendorf lesen – informiert sein!

Nach Redaktionsschluss erreichte uns noch folgende KIRCHLICHE NACHRICHT

Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk „Thüringer Vogtland“
Gemeinde Waltersdorf-Berga



Gottesdienste

- Sonntag, 4.12.**
09.00 Uhr Gottesdienst in Berga (Pastor Hendrik Walz)
- Sonntag, 11.12.**
15.00 Uhr Adventsfeier in Waltersdorf (Pastor Hendrik Walz)
- Sonntag, 18.12.**
09.00 Uhr Gottesdienst in Berga (Pastor Hendrik Walz)
- Samstag, 24.12.**
14.30 Uhr Heilig Abend Gottesdienst in Berga
(Pastor Hendrik Walz)

Regelmäßige und besondere Veranstaltungen

- Posaunenchor** freitags 17.00 Uhr in Waltersdorf
- Frauen im Gespräch** 05.12. 18.00 Uhr Adventsfeier in Berga
- Singekreis** freitags 19.30 Uhr in Waltersdorf

Zionskirche Waltersdorf:
Am Mühlberg 19, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf
Gemeinderaum Berga: August-Bebel-Str. 30, 07980 Berga-Wünschendorf
Pastor: Hendrik Alexander Walz, Am Mühlberg 18
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. 036623/20724
Weitere Informationen siehe Homepage www.emk.de und www.emk-ojk.de



*Stets bescheiden war Dein Leben,
nur Pflicht und Arbeit kanntest Du,
Du hast geschafft für Deine Lieben,
habe Dank und schlafe nun in Ruh.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem lieben Vater

Erhard Scheffel

* 23.07.1942 † 31.10.2025

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Kinder Peggy, Sven und Ivette
mit Familien**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 01.12.2025 um 12.00 Uhr auf dem Ostfriedhof Gera statt.



*Du warst die Liebe meines Lebens.
Mein Sonnenschein und das Glück.*

Nach einem Leben voller
Schaffenskraft und Güte verstarb
mein geliebter Ehemann

Konrad Apel

24.05.1933 – 10.10.2025

Ich danke auf diesem Wege unseren Freunden,
Nachbarn und Bekannten für ihre Anteilnahme
und Hilfsbereitschaft.

Ein besonderer Dank gilt den Schwestern des
Pflegedienstes Marion Fröhlich für ihre liebevolle
Betreuung in dieser schweren Zeit.

In Liebe
Deine Violetta mit Beate

Berga, im November 2025

Wir haben im engsten Kreis der Familie Abschied genommen.

Bestattungsinstitut Pietät

Jutta Unteutsch

Inh. K. Schumann



*Sprechen Sie mit uns,
bevor Sie uns brauchen.*

*Bestattung ist kein
Tabuthema.*



07570 Weida · Platz der Freiheit 5
Telefon: 03 66 03/6 22 25 · www.bestattungsinstitut-pietat.de



Danksagung

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln
in der Finsternis, sondern wird das Licht
des Lebens haben.

Johannes 8,12

Herta Hofmann

Herzlichen Dank für die aufrichtige Anteilnahme sagen
wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und allen,
die sich in der schweren Stunde des Abschiedes mit uns
verbunden fühlten.

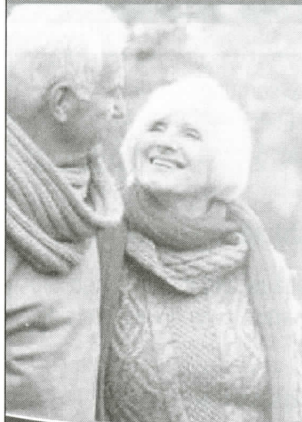
Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Andreas Mittmann
sowie Frau Kathrin Schumann und dem Team vom
Bestattungsinstitut Pietät J. Unteutsch für die gute
Unterstützung in dieser Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit

Eva mit Hubert
Michael mit Anke
Paul mit Monique

Berga, im November 2025

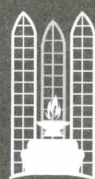
www.bestattung-francke.de



Trauer ist gut
und wichtig.

Wir helfen über
Ängste und
Unsicherheiten
hinweg.

Bestattungshaus Francke e.K.



Puschkinstraße 5
07980 Berga-Wünschendorf

Tag und Nacht erreichbar
Telefon (03 66 23) 2 05 78

Rossmann Bestattungen



Tag & Nacht erreichbar

☎ 01523 / 399 26 19

www.rossmann-bestattungen.de

*In der Stunde des Abschieds vertrauensvolle
Begleitung in Würde & Respekt.*

07570 Weida

Markt 10

☎ 03 66 03 / 73 30 26

07980 Berga/E.

Am Markt 7

☎ 03 66 23 / 14 39 77

07980 Wünschendorf

Brunnenstr. 5

☎ 03 66 03 / 73 30 26

07545 Gera

Rudolf-Diener-Str. 18

☎ 01523 / 399 26 19

KLEINANZEIGEN

Trödel-Meyer, Steinweg 26,
Gera **kauft fast alles Alte**.
Mi. – Do. 09 – 18 Uhr
Tel. 0152/06134952

**Ferien-/Gästewohnung in
Wünschendorf Ortsmitte zu
vermieten.**

www.ferienwohnung-gollhardt.de, Tel.: 0173/8968377

**Klassenstammtisch Jahrgangs-
stufe 1974 Karl Liebknecht
Oberschule Berga/E.**

Was haltet Ihr von einem
Stammtisch unserer Jahr-
gangsstufe zum Beispiel vier-
teljährlich? Habt Ihr
Interesse? Tel. 0157/34087831
Diana Serwotke.
Erstes Treffen: 15.01.2026,
18.00 Uhr, Pizzeria Marco,
Berga/E., Bahnhofstr. 11

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpölnitz



Wir
haben
für Sie
geöffnet:

Inh. Brigitta Majer
Telefon: 036482 / 30779

Mo. – Mi.: 11.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag: Ruhetag
Freitag: Ruhetag
Sa. + So. 11.00 – 14.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

bis April KARPFENSAISON (tel. Bestellung samstags bis 9.00 Uhr)

HAUSMEISTERSERVICE

Roman Peschel

- ☛ Hausmeisterdienste
- ☛ Garten- und Landschaftsbau
- ☛ Malerarbeiten
- ☛ Maschinenverleih

Tschirma 38 · 07980 Berga-Wünschendorf · Tel.: 0160/95488952
E-Mail: hausmeister-peschel@t-online.de
www.hausmeister-peschel.de



Gekämpft, gehofft und doch verloren!

In liebevoller Erinnerung nehmen
wir Abschied von unserem lieben
Vater, Opa und Uropa

Klaus Schäfer

* 26.05.1936 † 17.11.2025

In stiller Trauer

**Deine Tochter Dorrita mit Familie
Dein Sohn Silvio mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Berga-Wünschendorf, im November 2025

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

– betreut durch Roßmann-Bestattungen –



Denken Sie jetzt an die
Weihnachtsgrüße
für Ihre Kunden und
Geschäftspartner
durch eine schön
gestaltete Anzeige.

Wir beraten Sie gern. Anruf oder E-Mail genügt!
0366 03 / 5530

DRUCKEREI
Emil Wüst & Söhne
INSPIRATION • BERATUNG • GESTALTUNG • DRUCK

Burgstraße 10 • 07570 Weida
Telefon: 03 66 03 / 5530
E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de
www.druckerei-wuest.de

Drogerie Berlin

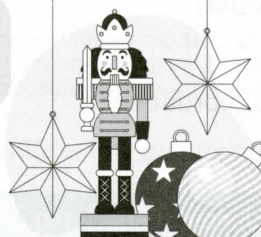
Bahnhofstraße 1
07980 Berga-Wünschendorf
Telefon: 03 66 23 / 23 79 60

Zum *Weihnachtsmarkt* am
6. Dezember 2025 haben wir von
9.00 – 11.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Verkostung von Pralinspezialitäten und
anderen Leckereien!

Angebote aus dem Erzgebirge der Firma
Ch. Ulbricht.

*Wir wünschen allen eine
schöne Adventszeit!*



BBH
Tiefbau GmbH

TEL. 036603/609956
Weida / Paul-Fuchs-Str. 1

Mo.-Fr. 7.00-16.30 Uhr u. 1. u. 3. Sa. im Monat 8.00-12.00 Uhr

IHR FRISCHBETON

ZUM MITNEHMEN !



www.bbh-tiefbau-weida.de

... noch schnell die letzten Geschenke kaufen!

Wolle
Trikotagen, Strümpfe,
Nachtwäsche



Woll-Reicht
Textilfachgeschäft seit 1934
0365.8005342
Gera • Große Kirchstr. 13
- GLS-Paketshop -

*Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2026!*

www.Woll-Reicht.de



Dachdeckerei Fleischmann
Wünschendorf

Dachdeckermeister René Fleischmann
Gebind 3 | 07980 Berga-Wünschendorf
Tel.: 03 66 03 / 8 82 20 | Funk: 0171 / 73 78 779
E-Mail: info@fleischmann-bedachung.de

UNSERE LEISTUNGEN:

- **Dacheindeckungen in:**
Dachstein, Ziegel, Schiefer, Schindeln
- Flachdachabdichtungen
- Asbestsanierung
- Solar-PV-Anlagen
- **Zimmerei**, Carports, Vordächer
- **Klempnerei**
- **Gerüstbau**

www.fleischmann-bedachung.de



**Für lange
Wunschzettel-
Finanzierung
sichern.**

**Mit dem fairen
Sparkassen-Privatkredit
schenken Sie Freude und
sparen sich den Stress.**

www.sparkasse-gera-greiz.de/privatkredit

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de



Sparkasse
Gera-Greiz



**Jetzt online Ihren
Wunschcredit berechnen
und direkt beantragen.**

GROSSER HALLENFLOHMARKT

6. Dezember 2025 von 9 – 16 Uhr

August-Bebel-Str. 7
07980 Berga



**An den
Adventssamstagen
von 9 bis 12 Uhr geöffnet.**

EP:Kästner
ElectronicPartner

UHD/LED TV, TELEKOMMUNIKATION, PC/MULTIMEDIA, ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Inhaber: Ronny Kästner
07570 Weida, Markt 8
Tel. 036603 42357
kontakt@radio-kaestner.de
www.radio-kaestner.de



Whatsapp

DRUCKEREI Emil Wüst & Söhne

TRADITION SEIT 1911



Burgstraße 10 · 07570 Weida
Telefon: 03 66 03 / 55 30 · Fax: 55 38
E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

www.druckerei-wuest.de

Anzeigenannahme für

- Weidaer Wochenblatt
- Amtsblatt Münchenbernsdorf
- Amtsblatt Harth-Pöllnitz
- Amtsblatt Berga-Wünschendorf

... und vieles
mehr

z.B.: Kalender und
Kalenderkärtchen
für 2026 mit Ihrem
Firmenaufdruck

INSPIRATION · BERATUNG · GESTALTUNG · DRUCK



freund
Automobile GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida
Telefon: 03 66 03 / 7 15 32
E-Mail: freund-automobile@t-online.de
www.freund-automobile.de



Ford Tourneo Courier Active
26.400,- €

EZ 11/2024, 10 km, Benzin, 92 kW (125 PS), Hubraum: 998 cm³, Schaltgetriebe, Obsidian-Schwarz Metallic, HU 11/2027, scheckheftgepflegt, Türen: 5, Sitze: 5, Gänge: 6, Zylinder: 3, Frontantrieb, Außenspiegel elektr. verstell- u. heizbar, Dachreling, ESP, Gepäckverankerung, Heckklappe verglast, Induktionsladeschale für mobile Endgeräte, Leseleuchte vorn, LM-Felgen, Mittelkonsole lang, Nebelscheinwerfer, Reifendruck-Kontrollsystem, Schiebetüren beidseitig, Sonnenblende rechts u. links mit Spiegel, Start/Stopp-Anlage, Steckdose (12V-Anschluss) im Koffer-/Laderaum, Tagfahrlicht, Teppichboden in Fahrgast-/Laderaum, Verglasung hinten abgedunkelt, ZV mit Fernbedienung, Klimaautomatik, Verkehrszeichenerkennung, Fernlichtassistent, Totwinkel-Assistent, u.v.a.m.
Schadstoffklasse: Euro 6e, Umweltplakette: 4 (Grün), Kraftstoffverbrauch: 6,7 l/100 km (komb.), CO₂-Emissionen: 153 g/km (komb.), CO₂-Effizienzklasse: E (komb.)

**FÜHRERSCHEIN MACHEN UND AUTO KAUFEN –
ALLES AUS EINER HAND.**

Wir kümmern uns um die Finanzierung!

Weihnachtsbaumverkauf ab 06.12.2025

Nordmantanne und Blaufichte
frisch geschlagen aus der Region
in Berga, Bahnhofstraße
(ehemals Imbiss)

Mo. – Fr. von 13.00 bis 18.00 Uhr
Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

Weihnachtsbaumkultur Schiebel Zeulenroda



HAUSHALTSAUFLÖSUNGEN HÄBERER

Wohnungs- und
Geschäftsaufösungen
Entrümpelungen
Immobilienankauf

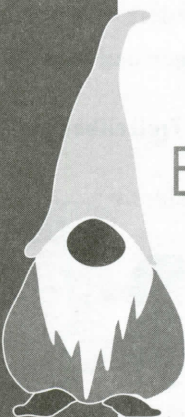
IHRE VORTEILE:

- ✓ kostenlose Besichtigungen
- ✓ Festpreisangebot
- ✓ günstige Preise
durch Wertanrechnung

Tel. 0162 7427116

Bahnhofstraße 5 | 07980 Berga
info@haushaltsaufloesung-haeberer.de
www.haushaltsaufloesung-haeberer.de

wertvoll. wichtig. wunderbar.



Die Wichtige Ergotherapie

Christiane Wicht

Platz der Freiheit 4 | 07570 Weida
Tel: 036603 | 23 88 90

07980 Berga-Wünschendorf
in Berga, „Altes Postamt“

Bahnhofstr. 21
gegenüber Sparkasse/Netto-Markt

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht
Arbeitsrecht

Tel.: 036 623 – 23 555

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht

NEUES E-BIKE 46 EURO¹⁾ MONATLICHE RATE OHNE ANZAHLUNG & ZINSEN TEL.: 0365 257 658 78






EBIKE-GERA.DE
IHR E-BIKE SPEZIALIST

W&H Autohaus GmbH & Co. KG, Hinter dem Südbahnhof 11a, 07548 Gera

1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach für ein Raymon CityRay E 7.0 8-G Nexus CB. UVP Hersteller: 3.399,-€, Preisvorteil im Vergleich zur UVP Hersteller: 1.199,-€, Verkaufspreis: 2.200,00 €, Laufzeit: 48 Monate, Gesamtbetrag: 2.200,00 €, effektiver Jahreszins: 0,00 %, Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit: 0,00 %, erste Finanzierungsrate: 38,00 €, 47 folgende Finanzierungsrate: 46,00 €.



Das Leben ist Bewegung.



Bleiben Sie mobil: Mit passgenauen Hilfsmitteln genau für Ihre Ansprüche. Wir beraten Sie gern.

Qualität, die mich bewegt. Mehr auf petters-orthopaedie.de
Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 8 33 25-0



HOFMANN BEDACHUNGEN

07980 Berga/Elster
Bahnhofstraße 24
Telefon/Fax: 03 66 23/2 07 89
E-Mail: info@hofmann-bedachung.de





*Die Küche ist der
Beginn eines
jeden Abenteuers.*



FRITZSCHE®

BAD | KÜCHE | HEIZUNG



Morgensonne 10 · 07580 Braunschwalde
Tel. 03 66 08. 965-0 · info@fritzsche.de · www.fritzsche.de

KUNTERBUNT

Ines Gollhardt · Poststraße 10 · 07980 Berga-Wünschendorf
Telefon: 03 66 03 / 64 70 74 · Handy: 01 73 / 8 96 83 77

POSTAGENTUR · LOTTO · Schreibwaren · Schulbedarf · Geschenkartikel · Spielwaren
Zeitungen u. Zeitschriften · Fahrräder und Zubehör · Fahrradrepaturen
leguano Barfußschuhe · BIOMARKT IM GESCHÄFT




Öffnungszeiten:
Montag 15 – 17 Uhr
Dienstag bis Freitag
9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Samstag 9 – 11 Uhr

www.ferienwohnung-gollhardt.de

HÖFER

COMPUTERSTICKEREI

... immer einen Stich voraus

Ina Höfer
Mosen 81
07980 Berga-
Wünschendorf

-  **Besticken nach eigenen Vorlagen und Wünschen**
-  **in Klein- und Großserien**
-  **Aufnäher & Patches, Berufs- & Freizeitbekleidung**
-  **fast alle Textilien und Leder**
-  **mehr unter www.stickerei-hoefer.de**





Tel.: 036603/87903 · Mobil: 0173/7722146 · E-Mail: info@stickerei-hoefer.de